

WOLVES

Das offizielle Magazin

TEAM

Alle Spieler, Coaches
und der gesamte Staff

LIGA

Unsere Gegner der
Verbandsliga NRW-Ost

INFOS

Regelwerk, Schiedsrichter-
zeichen, Football Lexikon
und vieles mehr!

SPEZIAL

Team Awards 2021,
Merchandise und Teamposter!



GOP.

VARIÉTÉ · RESTAURANTS · EVENTLOCATION



GOP. Variété-Theater
Bad Oeynhausen

variete.de

VORWORT



WAS FÜR EIN JAHR!

Ja, wir haben alles dafür getan, um Menschen für unsere Sportart zu gewinnen, wollen etwas Neues in Minden und im Mühlenkreis schaffen. Unzählige Stunden der Organisation, aber noch viel mehr Einheiten auf dem Feld. Hut ab vor den Jungs, die im Februar 2019 zum Tryout, zum Schnuppern nach Dankersen gekommen sind und sich seitdem Training für Training an den Sport herantasten, ein unglaubliches Durchhaltevermögen zeigen und sich auch von Corona bedingten Rückschlägen nicht von ihrem Weg abbringen lassen. Sie wollen unbedingt spielen. Egal, wie lange das dauern würde. Das spricht für ihren Charakter, für ihr Durchhaltevermögen und macht deutlich, wie verschworen die Einheit der Minden Wolves, diesem noch zierlichen Pflänzlein im American Football, ist.

Warten, immer wieder warten. Doch die Jungs glauben an sich, an ihre Mitspieler. **Aber dann ist es soweit.** Zweieinhalb Jahre nach dem Tryout. **Endlich!**

Doch wie wird es werden? Keiner weiß, was ihn erwartet. Kein Spieler, kein Coach, kein Verantwortlicher. 500 Zuschauer wären schön. Was dann aber passiert, damit rechnet niemand. **Fast 2.000 Fans stürmen ins Weserstadion.**

Von da an ist die gesamte Saison wie ein Traum, aus dem man nicht erwacht. Und auch heute, ein knappes Jahr später, begreift noch niemand so recht, was da eigentlich passiert, warum es eine so Resonanz gibt und warum man vor allen Dingen in der Sportszene zum Gesprächsthema wird.

Für uns ist dies eine Verpflichtung für die neue Saison – aber auch für die weiteren Jahre. Keine Ein-Tags-Fliege, da bin ich mir sicher. Es gilt Vertrauen zu bestätigen. Vertrauen der Menschen, die uns im bei unseren Spielen den Rücken stärken. Vertrauen der Sponsoren, die ein wichtiger Teil auf dem Weg nach oben sind. Vertrauen aber auch der vielen Helfern, die maßgeblich am Erfolg beteiligt sind.

Erfolg ist schön, ist unvergesslich. Er beinhaltet aber auch, dass man ihm im folgenden Jahr gerecht wird, mit beiden Beinen auf dem Boden bleibt. Und: dass man demütig mit ihm umgeht.

Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst, gehen alles mit Demut an und hoffen, die Menschen wieder zu erreichen und gemeinsam mit ihnen dem Football einen nachhaltigen Stellenwert im heimischen Raum zu geben.

Seid dabei, baut etwas mit uns auf. Wir wollen den Weg nicht allein gehen, sondern zusammen mit den Menschen, die an uns glauben. Dem gilt es gerecht zu werden.

**EUER
VOLKER KRUSCHE**
Sportdirektor Minden Wolves





Impressum

Herausgeber
Indigo Mediateam
Königswall 5-7, 32423 Minden, 0571 – 3 85 86 87

Auflagen
5.000 Exemplare (erscheint einmal pro Jahr)

Redaktion
Volker Krusche, Pressebüro Krusche

Anzeigen
Volker Krusche, Pressebüro Krusche

Produktion + Gestaltung
Indigo Mediateam

Fotografie
Maren Wilkening, Herzensglück Fotografie

Druck
SAXOPRINT GmbH

06	Grußworte · Stephan Kurze, Vorsitzender Vorstand DJK Dom Minden e.V. · Michael Jäcke, Bürgermeister Stadt Minden · Prof. Dr. Jens Große, Präsident Kreissportbund Minden-Lübbecke
08	„What a feeling“ Nach der tollen Debüt-Saison glauben die Minden Wolves fest daran, American Football in der Region zu etablieren
10	Football is family Auch 2022 hofft das Wolfsrudel wieder auf die fabelhafte Unterstützung der vielen Fans!
14	Kirchliche Bedenken Die Geschichte des American Football
16	Headcoach Interview Phillip Gamble blickt zurück und optimistisch nach vorn
20	Die Besten aus 2021 Die Wolves zeichnen ihre besten Akteure und Trainer aus
22	DJK Dom Minden – Die Vielseitigen
25	Die Coaches
26	Die Spieler
36	Der Staff
38	Der Jugendbereich
39	Der Schiedsrichter
41	Werde Teil unserer Supporter Clubs!
42	Was bieten wir in der Saison?
43	Flag-Football Die Wolves schließen eine Lücke
44	Mannschaftsfoto
46	Spielplan Saison 2022
47	Unsere Gegner
52	Merchandise

56	Gespielt wird auf dem Bratrost Was man unbedingt über American Football wissen sollte
58	Schnell wie ein Hase, stark wie ein Ochse Die Positionen im American Football
60	Football Lexikon
66	Der Whitehat hat den Hut auf Ein Spiel wird von bis zu sieben Schiedsrichtern geleitet
68	Schiedsrichterzeichen
71	Tolle Preise gewinnen!
72	Fouls und Strafen
76	Top aufgestellt! Unser Mannschaftsarzt: Dr. Ulrich Grünwald
78	Sportliche Vorbereitung Stephan Kowalsky ermöglicht uns das Training bei CrossFit Minden
80	Be a part of the game! Die Minden Wolves bauen in der Jugend eine U13, U16 und U19 auf
82	Wir rocken den Krebs! Das Wolfsrudel kooperiert mit FLUGKRAFT
84	Spannendes Projekt Die Wolves freuen sich über Helfer, Gönner und Sponsoren
86	DANKE!

Die Gesichter des Magazins



Volker Krusche

· Redaktion

Pressebüro Krusche
krusche57@gmail.com



Anna-Lena Trecksler

· Produktion · Layout

Indigo Mediateam
trecksler@indigo-mediateam.de



Maren Wilkening

· Fotografie

Herzensglück Fotografie
info@herzensglueck-fotografie.de



Tobias Gaedtke

· Produktion

Indigo Mediateam
gaedtke@indigo-mediateam.de

Follow us on



Bei allgemeinen Fragen:
info@minden-wolves.de



www.minden-wolves.de



VORSITZENDER VORSTAND
DJK DOM MINDEN E. V.
**STEPHAN
KURZE**

Die erste Saison hat viel Spaß gemacht

Jetzt halten wir es zum zweiten Mal in der Hand: Das Magazin der Wolves in der DJK Dom Minden.

Im ersten Magazin hat man Träume, Erwartungen, Ziele und Hoffnungen formuliert. Mannschaft, Trainer, Staff und Verein, jeder auf seine und damit unterschiedliche Art und Sichtweise. Im zweiten Jahr ist das auch weiterhin so, aber es erlaubt einen Rückblick in das vergangene Jahr 2021. Dabei bleibt absolut festzustellen, dass es ein grandioses Jahr mit einem fulminanten Start in die Spielpraxis gewesen ist. Die Erwartungen aller sind bei weitem übertroffen worden, obwohl das Jahr immer noch unter dem Einfluss von Corona stand. Es hat Freude gemacht zu beobachten, wie sich die Pläne und Wunschvorstellung nahezu geräuschlos in die Praxis haben umsetzen lassen. Das gemeinsame Ziel stand immer im Vordergrund und wurde von den Mitwirkenden motiviert und engagiert verfolgt. Das hat viel Spaß gemacht!

2022 steht nun mit einigen Veränderungen vor der Tür: Neuer Headcoach, neue Spieler, neue Gruppenangebote, neue Gesichter. Auch die Erwartungen an das Projekt Football in der DJK sind sicherlich zurecht gestiegen. Dabei werden sich wahrscheinlich der eine oder andere Rückschlag nicht vermeiden lassen. Aber entscheidend wird sein, dass wir uns davon nicht entmutigen lassen und den Schwung des letzten Jahres als Rückenwind für die Saison 2022 nutzen!

Der Vorstand der DJK Dom Minden wird diesen Weg mit Engagement und Unterstützung im Jubiläumsjahr des Vereins fördern.

Stephan Kurze
Vorsitzender Vorstand
DJK Dom Minden e.V.



BÜRGERMEISTER
STADT MINDEN
**MICHAEL
JÄCKE**

American Football hat hier gefehlt

Nach der Saison ist vor der Saison – das ist nicht nur im Fußball, Handball oder beim Volleyball so. Auch unsere Wölfe stehen schon seit Monaten wieder auf dem Platz und trainieren für ihre Spiele in der neuen Saison. Die vergangene Spielzeit hätte nicht besser für die Minden Wolves laufen können. Den ersten Platz in der Tabelle hat das Team schnell eingenommen, erfolgreich verteidigt und mit jedem Sieg weiter gefestigt. Mich freut es sehr, dass die Meisterschaft zu uns in den Kreis Minden-Lübbecke und zu uns nach Minden geholt wurde. Und das ungeschlagen! Eine enorme Leistung des jungen Teams – herzlichen Glückwunsch noch mal dazu.

American Football hat hier gefehlt. Die Minden Wolves bereichern unsere vielseitige Sport- und Vereinslandschaft und tragen dazu bei, dass junge Menschen sich in einem Verein einbringen. Das große Interesse an den ersten Tryouts macht deutlich, dass hier ein Nerv getroffen wurde. Es wollten viel mehr Sportbegeisterte bei der Auswahl mit dabei sein, als möglich waren – das zeigt, dass hier ein großes Potenzial liegt. Etwas Neues aus dem Boden zu stampfen

und dann so erfolgreich in die erste Saison zu starten, ist kein Selbstläufer. Da braucht es neben leistungsstarken Spielern natürlich auch ein ebenso leistungsstarkes Team neben dem Spielfeld. Ärzte, Physiotherapeuten, Marketing, Schiedsrichter, Trainer – alles muss ineinandergreifen. Bei den Wölfen hat dieses Zusammenspiel optimal funktioniert. Und mit der DJK Dom Minden gibt es einen leistungsstarken Verein im Rücken, der seine langjährigen Erfahrungen gewinnbringend eingesetzt hat.

Wenn die neue Saison beginnt, dann können die Wölfe auf begeisterte Fans bauen, die ihre Jungs von Sieg zu Sieg jubeln und von der Seitenlinie aus unterstützen werden. Ich werde, wie auch im vergangenen Jahr, mit Sicherheit beim ersten Heimspiel im Westerstadion mit dabei sein und wünsche mir, dass die neue Saison ähnlich erfolgreich verläuft wie die letzte.

Dem Wolfsrudel wünsche ich alles Gute für die kommenden Spiele und eine erfolgreiche und siegreiche neue Saison.

Michael Jäcke
Bürgermeister der Stadt Minden



PRÄSIDENT DES KREISSPORT-
BUND MINDEN-LÜBBECKE
**PROF. DR.
JENS
GROSSE**

Die Wolves tun Minden und dem Mühlenkreis gut

Eine neue Saison steht vor der Tür und automatisch richtet sich das Interesse der kreisweiten Sportöffentlichkeit wieder auf die Minden Wolves. „Wie läuft es diese Saison?“, fragen sich viele Sportinteressierte – gelingt den Wölfen wieder ein Durchmarsch? Wie entwickelt sich die Mannschaft auf dem Feld? Wie gelingt es, die Neuzugänge in die Mannschaft zu integrieren?

Viele sicherlich richtige und wichtige Fragen, für mich persönlich gibt es aber noch bedeutsamere: Wie reagiert die Fangemeinde des Mühlenkreises? Wie groß fällt in diesem Jahr das Zuschauerinteresse aus? Sprechen die Wolves mehr und andere Zielgruppen an als im vergangenen Jahr? Wie reagiert das Sponsorenumfeld?

Worauf ich hinaus will: Natürlich ist die 1:0-Berichterstattungsperspektive eine ganz wichtige, aber mindestens genauso wichtig (natürlich hängt es auch zusammen) sind Fragen nach dem gesellschaftlichen Umfeld und der Akzeptanz, weil sich in der Regel aus diesen „Eckpfeilern“ neue inhaltliche und

strategische Zielsetzungen ableiten lassen. Gerne wage ich mal eine Prognose: Auch in diesem Jahr werden sich die Wolves weiterentwickeln – sowohl auf dem Feld als auch im gesamtgesellschaftlichen Kontext. Und das tut Minden und dem Mühlenkreis gut.

Tradition ist wichtig im Sport, Tradition kann aber auch schnell dahinschmelzen. Dafür gibt es auch lokal gesehen konkrete Beispiele, die einen auch schmerzen können. Umso schöner, dass bei den Wolves alles auf eine (gesunde) Zukunft ausgerichtet ist.

Prof. Dr. Jens Grosse
Präsident des Kreissportbund
Minden-Lübbecke



Mehr Freiheit erleben.

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll
mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Autokredit.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Minden-Lübbecke

A full-page background image of an American football player in a black jersey with the number 97, running on a field. He is holding a long pole in his right hand and a white helmet in his left. Other players in similar uniforms are visible in the background.

„WHAT A FEELING“

Nach der tollen **Debüt-Saison** glauben die Minden Wolves fest daran, American Football in der Region zu etablieren.

„What a feeling ...“ Im Radio dudelt das Lied von Irene Cara. Es ist aber nicht der Titelsong von „Flashdance“, der einem die Gänsehaut auf den Körper treibt. Es sind die drei Worte, die sagen, was uns 2021 begleitet hat.

What a feeling – was für ein Gefühl!

Denn es hat die Minden Wolves in der DJK Dom Minden so sehr bewegt. Es bringt zum Ausdruck, was an Unerwartetem und Überraschendem, was Wundervolles und zugleich für die Zukunft Verpflichtendes in der ersten Saison passiert ist.

„What a feeling“, also. Weiter heißt es „Beeing’s believing“, was frei übersetzt so viel wie „zu glauben“ meint. Und: „I can have it all“ – „Ich kann alles haben“. Nach der tollen Debüt-Saison ist die Überzeugung bei den Wölfen so groß, dass sie mit ihrem Glauben an eine erfolgreiche Zukunft des American Footballs im Kreis Minden-Lübbecke auf dem richtigen Weg sind.



FOOTBALL IS FAMILY



Auch **2022** hofft das Wolfsrudel wieder auf die **fabelhafte Unterstützung** der vielen Fans!

21. August 2021. Minden. Tatort Weserstadion.

Früh sind sie auf den Beinen, wollen nichts dem Zufall überlassen. Die Coaches haben sie Stunden vor dem ersten Kick-off in Mindens alte Stube gebeten. Nichts, aber auch wirklich gar nichts, soll bei der Vorbereitung auf das erste American Footballspiel im Mühlenkreis dem Zufall überlassen werden. Noch weiß das Wolfsrudel nicht, was es am Nachmittag bei optimalem Wetter erwarten wird. Auf dem Platz bekommt es herzlich wenig von dem mit, was sich zum gleichen Zeitpunkt rund um das Weserstadion tut. Dort stehen die Menschen in langen Reihen bis hin zur Einmündung der Johannsenstraße. Sie alle wollen dabei sein: Footballinteressierte, Sportfans oder von Neugier Getriebene. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche. Rund **1.800 Menschen** werden es am Ende des Tages sein, die bei der Premiere mitwirken – als Spieler, Trainer, Verantwortliche, Helfer oder Zuschauer. Sie alle bilden auf Anhieb eins: eine große Familie. Und sie setzen das Leitmotiv der amerikanischen Sportart nachhaltig durch. Denn: **Football is family!**

Aber genau das ist es, worauf die Minden Wolves setzen. Schon im erfolgreichen vergangenen Jahr, aber auch in der Saison 2022. „Wir wollen unsere Sportart so präsentieren, dass die Menschen Spaß haben, zu uns zu kommen“, sagt Sportdirektor Volker Krusche. „Das bedeutet aber auch, dass wir das Geschehen auf dem Platz mit einem passenden Erlebnis im Stadion verbinden; einen Gameday schaffen, der die Besucher anspricht.“ Dazu gehöre nicht nur ein entsprechendes gastronomisches Angebot, sondern so viel mehr. „Wir müssen alle Altersgruppen ansprechen. Insbesondere

re aber auch komplette Familien. Daher ist es uns wichtig, auch Kurzweil für die Kleinen zu schaffen. Ich glaube, das sagen mir zumindest die vielen Rückmeldungen, das haben wir in unserem ersten Jahr ganz ordentlich hinbekommen. Man lernt nie aus, muss immer wieder an gewissen Rädchen drehen und sich immer aufs Neue hinterfragen. Aber mit unserem Gesamtpaket scheinen wir auf dem richtigen Weg“, freut Krusche, dass die Resonanz im Stadion, aber auch in der öffentlichen Wahrnehmung durchweg positiv sind.

„Am Ende macht es uns auch ein wenig stolz, wenn die Spitzen des Kreissportbundes zu uns kommen und uns als Leuchtturmprojekt für ihre Arbeit sehen. Wir sind natürlich nicht nur geschmeichelt, sondern auch bereit, Verantwortung in der Minden-Lübbecker Sportlandschaft zu übernehmen.“

Doch zurück zum 21. August des vergangenen Jahres. Mit einer großen Portion Nervosität verpassen es die Hausherren bei ihrer sportlichen Premiere gleich den ersten Sieg einzufahren. So wird es eine durch die Abwehrreihen dominierte Partie, in der die Wolves ihre Vorteile in der Offensive nicht in Punkte umsetzen. Am Ende heißt es im ersten Meisterschaftsspiel der Mindener Footballer 3:3. Eher ein Fußball- als ein Football-Ergebnis. Für erfahrene Footballer dennoch ein guter Einstieg, denn die meisten Mannschaften bekommen in ihrer ersten Saison kaum ein Bein an die Erde und verlieren ihre Partien fast immer mit 40 oder mehr Punkten Unterschied.

So gesehen ist das Unentschieden kein Beinbruch. Zwar ärgert man sich anfänglich über die vergebene



» Chance mit einem Sieg zu starten, die gebotene Leistung gegen einen selbsterklärten Meisterschaftsfavoriten macht allerdings Mut für den weiteren Verlauf der Saison.

Und der Zuspruch der Zuschauer, deren Zufriedenheit und die positiv wahrgenommene Darstellung in allen Bereichen empfinden alle als den Lohn harter Arbeit im Vorfeld. „Das ist für uns ungemein wichtig“, betont der Sportdirektor. „Man weiß bei etwas Neuem im Vorfeld ja nie, wie es angenommen wird. Von daher sind wir unheimlich glücklich, denn unsere Hoffnungen und Erwartungen werden bei der ersten American Football-Darbietung im heimischen Raum um ein Weiteres übertroffen.“

Und wie geht es weiter? War es nur Neugierde, die Appetit bei den Zuschauern ausgelöst hat? Statt der vor der Saison erhofften 500 Zuschauer waren es erneut weitaus mehr. **1.100** im zweiten und **1.500** im dritten Heimspiel. **Wahnsinn!** Am Ende der Spielzeit sind es durchschnittlich 1.500 Zuschauer, die die Partien verfolgen. Wann hat es solche Besucherzahlen bei Sportevents in Minden zuletzt mal gegeben?

Und die Wolves lernen zudem auch schnell, legen bei jedem Spiel organisatorisch nach. Die Fans fühlen sich optimal unterhalten, auch, weil man im Gegensatz zu Fußball oder Handball nicht nur die Halbzeitpause nutzt, um sich an einem der vielen Stände zu stärken oder Merchandising zu erwerben. Das passiert beim American Football auch während des Spiels. „Das ist in unserer Sportart ganz normal“, so Volker Krusche, der nicht zu erwähnen vergisst, „dass uns mit der Verpflichtung

zweier bundesligaerfahrener Moderatoren und Stadionsprecher ein echter Coup gelungen ist. Dass, was **Carsten Scholz** und der ehemalige Bundesliga-Whitehat **Axel Trittmacher** geleistet haben, wie sie den Football-Neulingen die Sportart erklärt und sie dabei mitgerissen und zur Unterstützung der Mannschaft animiert haben, verdient absolute Anerkennung. Das können nicht viele.“

So sind es am Ende viele Mosaiksteinchen, die im ersten Jahr zusammengepasst haben und die Premieren-Saison so erfolgreich haben werden lassen.

Und sportlich? Nach dem 3:3 zum Auftakt und der Tatsache, dass man mit etwa 75 Prozent Rookies gestartet ist, weiß keiner so richtig, wo man leistungsmäßig eigentlich steht. Zwischen der Selbsteinschätzung und der Realität können ja bekanntlich Welten liegen. „Wir haben dem Ergebnis letztlich viel Gutes abgewinnen können. So ist die Konzentration in der Folge immer hoch gewesen“, hat Sportdirektor Krusche in der Folge des Auftaktmatches festgestellt. „Wir wissen, dass wir den anderen Teams technisch durchaus etwas Voraushaben, dafür verfügen die aber über mehr Erfahrung. Dementsprechend galt es unsere Vorteile mit der nötigen Ruhe, Disziplin und Kampfbereitschaft zur Geltung zu bringen. Und das ist uns gelungen!“

Verlieren? Ein Wort, dass man bei den Minden Wolves partout nicht in den Mund nehmen will. Und auch, als die eine oder andere Partie bis zur Halbzeit vom Ergebnis recht ausgeglichen verläuft, bleibt man im Wolfsrudel ruhig. Man weiß um die eigene Stärke. Am Ende dann stehen die Mindener Wolves als Sparte der 1.900 Mitglieder starken DJK Dom Minden schon frühzeitig als **Meister der Landesliga**, in der man vom Verband vor der Saison hochgestuft wird – zurecht, wie sich zeigt –, fest. Das Heimspiel gegen die Rheine Raptors wird zum Stimmungsbild der ersten Saison. Erwartungsfrohe Zuschauer, Riesenstimmung und am Ende ein in der Höhe kaum für möglich gehaltener 38:0-Sieg.

Am 02.10.2021 wurden die Minden Wolves, in ihrer ersten Saison, Meister der Landesliga NRW Ost.



Minden ist Meister der Landesliga NRW Ost.

Passend dazu die Worte des unterlegenen Gegners. „Bitte steigt auf und spielt im kommenden Jahr nicht in unserer Klasse!“

Durch einen hart erkämpften Sieg im bedeutungslosen Spiel bei den Iserlohn Titans schließen die Mindener Männer ihre erste Saison ungeschlagen ab, erzielen dabei in ihren sechs Partien 145 Punkte und lassen lediglich 34, also weniger als einen Touchdown pro Spiel, zu.

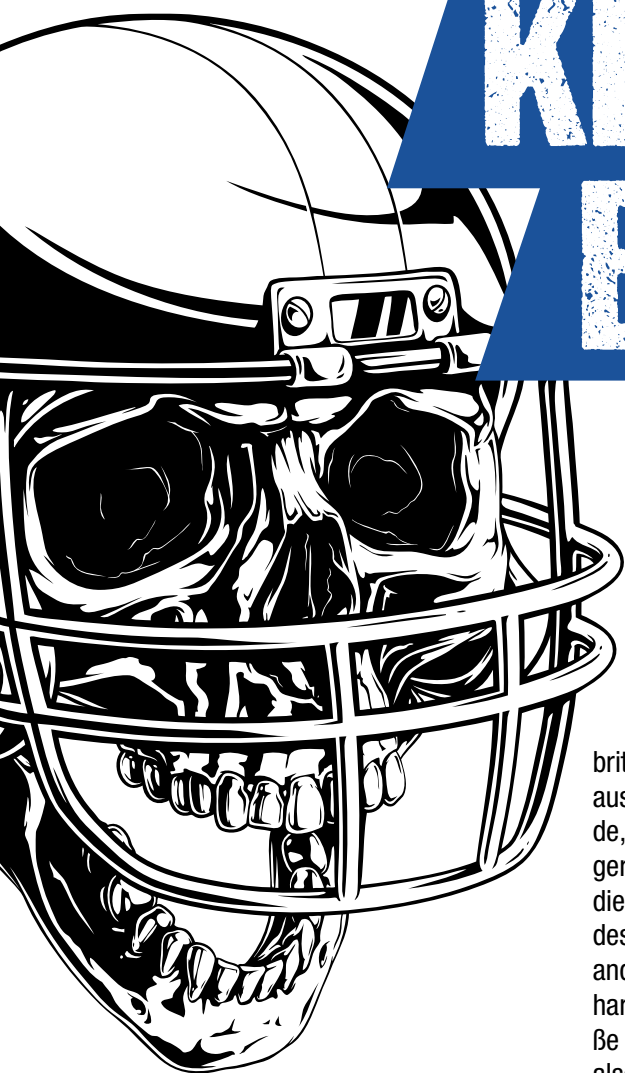
Den Wunsch, in einem Jahr gleich zwei Klassen hinter sich zu lassen, folgt die Bestätigung aber erst Monate nach Saisonende. Somit grüßen die Minden Wolves nunmehr als Verbandsligist. „Der Jubel war riesig, ist zugleich aber auch eine Bestätigung unserer guten und perspektivisch ausgerichteten Arbeit“, macht Krusche die freudige Nachricht dem Team Anfang 2022 als Neujahrs-Geschenk. „Unser Weg geht weiter, muss uns aber nicht zwingend in jedem Jahr eine Klasse höher führen. Wir bleiben mit beiden Beinen auf der Erde, gehen in all unseren Bereichen sachlich und realistisch an die Herausforderungen heran. Schließlich haben wir ein Projekt, dass wir behutsam und stabil aufbauen wollen. Glücklicherweise mit vielen engagierten Fachleuten. Mittelfristig soll uns unser Weg aber in die Regionalliga führen.“

Ein Weg, bei dem alles gleichermaßen mitwachsen soll und muss. Krusche: „Daher sind wir froh, dass auch die heimische Wirtschaft erkannt hat, was American Football inzwischen für einen Stellenwert, gerade bei der jungen Generation, hat und freuen uns, neben dem uns in allen Bereichen unterstützenden **Indigo-Mediateam** mit **WEZ** und **Gauselmann** zwei große Unternehmen als unsere Partner an unserer Seite zu wissen.“ Weitere Unterstützer sind natürlich herzlich willkommen, wie der Sportdirektor betont.

Die Minden Wolves scheinen jedenfalls bestens aufgestellt zu sein, um die Menschen der Region weiter zu begeistern. „Das ist unser Hauptziel, denn wir sehen uns auch in der Verantwortung, unsere Sportart fest in der heimischen Sportlandschaft zu verankern.“

Wenn dann wieder so viele Menschen den Weg ins Weserstadion finden, wie in der Premieren-Saison, dann singen die Wölfe am Ende der Spielzeit diesmal vielleicht den Song von Peter Kent: „**It's a real good feeling**“ – **Es ist ein richtig gutes Gefühl!**

KIRCHLICHE BEDENKEN



Vom Rugby zum American Football:
Vor fast 1000 Jahren wurde hinter
Totenschädel getreten.

britische Soldaten diese Beschäftigung aus. Allerdings gab es zwei gute Gründe, um schnell vom gewohnten „Sportgerät“ abzusehen. Zum einen äußerte die Kirche ihre Bedenken hinsichtlich des Missbrauchs der Totenschädel. Zum anderen waren die Schädel ziemlich hart und verursachten beim Spiel große Schmerzen. Eine Alternative musste also her – und wurde in einem als Ball genutzten Kuhmagen gefunden. Den galt es in der Folge in einen vorgegebenen Bereich zu befördern. Allerdings sah die Obrigkeit bei der Begeisterung ob der neuen sportlichen Betätigung die Einsatzbereitschaft der Truppe als gefährdet an und verbot den Sport.

Hätten die Amerikaner nicht ihr eigenes Süppchen gekocht, in den USA würde heute niemand vom American Football reden. Vielmehr würde die ganze Welt wahrscheinlich ihre Freude am Ursprungssport, dem Rugby, haben. Doch die USA sind weit entfernt von der alten Welt. Und so sorgten zahlreiche Regeländerungen dazu, dass sich die amerikanische Form des Rugbys immer mehr von der aus dem Mutterland England entfernte – bis hin zum American Football.

Die Ursprünge des Sports liegen weit zurück, bis in die vorchristliche Zeit. Und es war ein ziemlich makaber. Ein Brite benutzte im Jahr 1055 den Totenschädel eines gefallenen dänischen Soldaten, um diesen über den Boden zu treten. Es dauerte nicht lange, da übten viele

Der schlummerte somit vor sich hin. Bis ins 17. Jahrhundert hinein, als er wiederbelebt wurde. Fortan aber mit einem festgeschriebenen Reglement. 1823 wurde das Spiel dann aufgrund eines bahnbrechenden Ereignisses revolutioniert. Ein Regelverstoß sollte dafür verantwortlich sein. Bei einem College-Spiel in der mittellenglischen Stadt Rugby kam es kurz vor Spielende zu einem Eklat, als ein Schüler mit dem Ball in den Händen ins gegnerische Tor lief. Groß war die Empörung. Am Ende aber war es der erste Touchdown der

Geschichte. Und der sorgte dafür, dass eine neue Sportart zu Leben erweckt wurde. 1871 entstand der erste Rugby-Verband.

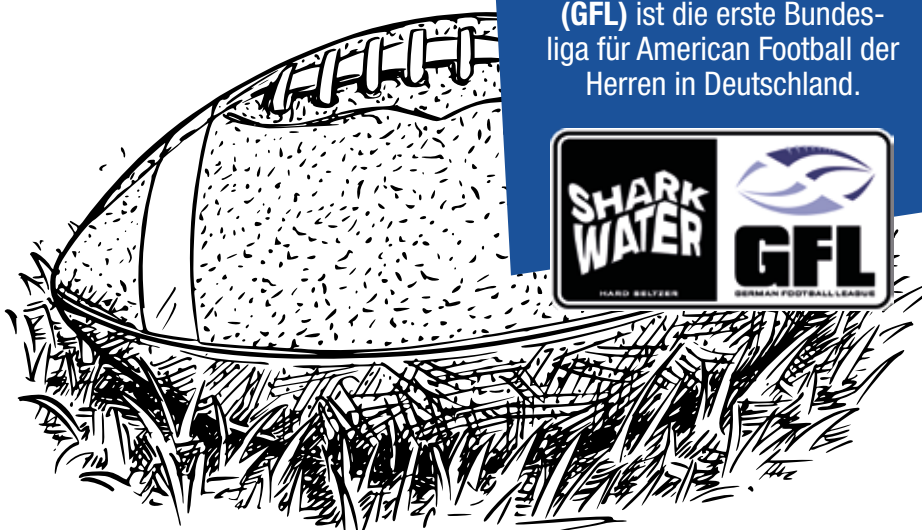
Über britische Universitätsmannschaften wurde Rugby zeitnah auch in den USA bekannt. Da aber in Übersee Unmut und Missverständnisse aufkamen, weil nach unterschiedlichen Regeln gespielt wurde, gründete sich 1876 der erste amerikanische Verband. Fortan gab es ein einheitliches Regelwerk. Mit den Jahren sorgten zahlreiche weitere Regeländerungen, dass nicht mehr viel vom ursprünglichen Rugby übrigblieb. Dazu trug letztlich auch die Umbenennung in American Football bei.

Allerdings war Football mehr und mehr von Brutalität geprägt, was letztlich sogar den amerikanischen Präsidenten Theodor Roosevelt auf den Plan rief. Die Gewalt wurde durch neue Regeländerungen ausgemerzt. Es dauerte aber bis 1920, ehe der American Football, der sich inzwischen landesweit in einem völligen Durcheinander befand, mit einem nationalen Verband klare Strukturen und Ordnungen erhielt. 1922 wurde dann aus der American Professional Football Association (APFA) die

National Football League (NFL). Schnell erkannten Geschäftsleute die Möglichkeiten einer „Geldmaschine Football“. Erst recht, als das Fernsehen ab 1939 Spiele regelmäßig übertrug. 1960 begann dann ein entscheidendes Zeitalter, denn die TV-Anstalten zahlten für die Rechte Beträge in Millionenhöhe. Der Weg zu hohem Ansehen und weltweiter Popularität war bereitet.

1977 schwappte das Football-Gen auch nach Deutschland über. Zwei sportbegeisterte junge Männer gründeten die erste Football-Mannschaft, die „Frankfurt Löwen“. Erste Spiele wurden gegen vor Ort stationierte US-Militärmannschaften ausgetragen. Schnell folgten Teams in Düsseldorf, Berlin oder München, in Ansbach oder Bremen. Und der erste nationale Verband (AFBD). 1982 ging der schließlich gemeinsam mit dem inzwischen gegründeten AFV in den heutigen American Football Verband Deutschland (AFVD) über. Heute gilt Deutschland nach den USA als stärk-

te Football-Nation. Für die NFL ist der deutsche Markt überaus interessant, so dass es eigentlich auch nur noch eine Frage der Zeit ist, wann man mit einem Spiel der NFL nach Germany kommt. Fans gibt es reichlich. Aber glücklicherweise nicht nur vor dem Fernseher, sondern auch als Zuschauer in den Stadien oder Aktive auf dem Rasen. So kann's weitergehen.



» WAS SIE UNBEDINGT
WISSEN SOLLTEN:

Deutschland ist heute
die größte Football-Nation
nach den USA.

Die German Football League
(GFL) ist die erste Bundes-
liga für American Football der
Herren in Deutschland.



ARTCORE

Tattoos Piercing
Fashion

MARKT 16, 32423 MINDEN
WWW.ARTCORE-TATTOO.COM



„WIR WOLLEN ALLES BESTÄTIGEN,
**WAS UNS 2021
AUSGEZEICHNET HAT!**“

Phillip Gamble blickt zurück und optimistisch nach vorn.

Als Spieler vom damaligen Bundesligisten Hildesheim Invaders zu den Minden Wolves gekommen, hat Phil Gamble – nachdem er zunächst federführend für den Aufbau des Nachwuchsbereiches zuständig ist – nach der ersten Saison der Herren dort die Aufgabe als Headcoach übernommen. Seine Kenntnisse und Erfahrungen sollen dem Wolfsrudel auf dem Weg weiter nach oben helfen. In einem Interview schaut er auf die Off- und Pre-Season zurück und wagt einen Ausblick auf die neue Meisterschaftsrunde in der Verbandsliga.

Blicken wir zunächst noch mal auf die abgelaufene Saison, die erfolgreicher kaum hätte laufen können. Was hat Dich begeistert?

Phillip Gamble: Es gäbe viele Dinge, die ich hier nennen könnte. Denn die gesamte Saison ist mit allem, was dazu gehört, einfach traumhaft gewesen. Ob mit der Mannschaft auf dem Feld, der Präsentation des Gamedays bei den

Heimspielen im Weserstadion oder dem Zuspruch der Zuschauer. Es hat einfach alles gestimmt.

Und speziell mit Blick auf Deine Mannschaft?

Gamble: Man darf nicht unterschätzen, was uns sportlich gelungen ist. Wir haben ein Team aufgeboten, dass zu mehr als Dreiviertel aus Rookies, also aus Jungs besteht, die noch nie ein Footballspiel absolviert haben. Es hat sich aber gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir viel und intensiv an uns gearbeitet haben. Das hat sich ausgezahlt. Wir legen im Training viel Wert auf eine gute technische Ausbildung. Und genau in diesem Punkt sind wir der Konkurrenz voraus und haben damit die teilweise fehlende Erfahrung wettmachen können.

Und das gleich in einer Klasse höher?

Gamble: Ja, die Höherstufung von der der NRW-Liga in die Landesliga hat uns sehr gefreut. Der Verband hat erkannt,

dass man uns guten Gewissens in der nächsten Spielklasse an den Start bringen kann. Und wir haben das Vertrauen gerechtfertigt, sind ungeschlagen Meister geworden. Also war die Entscheidung des AFCV NRW genau richtig.

Die Defense der Minden Wolves hat im Durchschnitt pro Spiel keine sechs Punkte, als nicht mal einen Touchdown zugelassen. War das der Schlüssel zum Erfolg?

Gamble: Wir sind natürlich sehr glücklich, dass unsere Defense so gut funktioniert hat. Aber den Erfolg nur auf sie zu schieben, wäre falsch. Fakt ist, dass unser Abwehrverhalten unbestritten die Grundlage für unseren Erfolg gelegt hat. Wir wollen dennoch nicht unsere Offense vergessen, die sich immer mehr gesteigert hat. Sonst wären wir nicht auf 143 Punkte in sechs Spielen, davon 140 in den fünf Partien nach der Premiere gekommen.



expertum[®]
DIE PERSONALEXPERTEN.



#TOUCHDOWN
für deinen
Traumjob

Arbeiten bei den

Weltmarktführern der

Industrie. Nur mit uns!

expertum GmbH | www.expertum.de

Tel. 0571 784 675 10 | minden@expertum.de

Am Exerzierplatz 1 | 32423 Minden

FOCUS

TOP

PERSONAL
DIENSTLEISTER

2021

PROFESSIONAL
& SPECIALIST
SEARCH

FOCUS 20/2021
IN KOOPERATION MIT
statista

» Nun geht es nach zwei „Aufstiegen“ in einem Jahr in der neuen Saison in der Verbandsliga an den Start.

Gamble: Das freut uns sehr, denn das Projekt „American Football im Mühlenkreis“ befindet sich in allen Bereichen auf einem guten Weg. Dazu gehört nicht nur der sportliche, sondern auch alles drumherum. Wir sind gerade im Umfeld top aufgestellt, was sich sehr positiv auf unsere Zukunft auswirken sollte.

Und sportlich. Was erwartest Du von Deinem Team?

Gamble: Bis auf die Mannschaft der Herne Black Barons haben wir noch gegen keinen unserer Gegner gespielt. Wir kennen sie nur von Videos. Hinzu kommt, dass zwei dieser Mannschaften im vergangenen Jahr corona-bedingt pausiert haben. Es kommt also viel Neues auf uns als Aufsteiger zu. Aber das war ja 2021 nicht anders. Letztlich ist es wichtig, dass wir uns auf unsere Qualität, unsere Stärken verlassen können.

Was erwartest Du denn von Deinen Spielern?

Gamble: Wir haben nach in der Off-Season zahlreiche neue Spieler dazu bekommen, müssen aber durch Beruf oder Studium auch auf den einen oder anderen verzichten. Hinzukommt, dass uns die schweren Verletzungen der zurückliegenden Saison immer noch begleiten. Allerdings haben wir nur eine kurze Pause nach Ende der letztjährigen Serie eingelegt und sind bereits Mitte November wieder ins Training eingestiegen – einmal als Team auf dem Feld, zweimal in der Kraftmühle, um uns im Bereich Kraft und Ausdauer auf einen guten Stand zu bringen. Ich glaube, dass wir da einigen Teams was Voraus haben. Das sollte sich in der Saison eigentlich auszahlen.

Du sagst, es gab auch den Verlust einiger weniger Leistungsträger. Wie wird das aufgefangen?

Gamble: So was kommt Jahr für Jahr vor. Der eine geht, der andere kommt. Damit müssen alle Mannschaften leben. Das ist das Geschäft. Aber natürlich schmerzt es, wenn wichtige Spieler durch Verletzung ausfallen. So wie unser aktueller MVP, der sich einen Bandschei-



benvorfall zugezogen hat, nicht spielen kann. Er bleibt uns aber erhalten, ist in die Trainerrolle geschlüpft und unterstützt mich als Offense-Coordinator. Aber keine Angst. Wir haben gute Jungs dazubekommen. Die werden sicherlich die entstandenen Lücken schließen.

2021 stand mit Mike Davis sogar ein Spieler auf dem Platz, der in jungen Jahren in der NFL aktiv war. Kannst Du auch in diesem Jahr auf ihn zurückgreifen?

Gamble: Leider nicht. Mike und ich sind ja gut befreundet. Und er wäre gern wieder zu uns gekommen. Aber Mike hat nach seiner Rückkehr in die USA dort einen Job angetreten und steht daher leider nicht zur Verfügung. Doch alles halb so schlimm. Wir haben uns – so wie es im Football üblich ist – nach unserer Meinung sehr gut verstärkt. Auf Positionen in der Offense, auf denen wir noch nachbessern wollten. Zwei Jungs kommen aus den USA direkt vom College, zwei weitere Spieler aus Großbritannien. Wir halten aber dennoch an unserer Philosophie fest, bei allen Verstärkungen immer auf ein funktionierendes Teamgebilde zu schauen.

Mit was dürfen wir denn in der Saison 2022 rechnen? Wie lautet Deine Zielsetzung?

Gamble: Als Headcoach darf ich all unseren Fans versprechen, dass wir alles dafür tun werden, um eine erfolgreiche Saison zu spielen und eine gute Rolle zu spielen. Was am Ende dabei heraus-

kommt, wird man sehen. Das hängt von vielen Faktoren ab. Minimalziel ist für uns als Aufsteiger aber auf jeden Fall ein positives Punktekonto.

Und neben dem Spielfeld?

Gamble: Es wäre wunderbar, wenn wir auch 2022 wieder den Zuschauerzuspruch wie in der ersten Saison hätten. Die Kulisse puscht auch die Mannschaft. Ich weiß, dass unsere Organisatoren beim Angebot zu unseren Heimspielen super nachgelegt haben und das alles im Sinne des Mottos „Football is family“ geschieht. Schließlich wollen wir mit unseren Gamedays alle ansprechen, auch Familien mit ihren Kindern. Ich wünsche mir, dass wir uns für die heimische Wirtschaft noch interessanter machen. Denn ohne eine gute Unterstützung im Bereich Sponsoring geht es auch in unserem Sport nicht. Gerade, um American Football mit all seinen Vorzügen, die andere Ballsportarten nicht haben, im Kreis Minden-Lübbecke fest zu etablieren. Durch eine starke öffentliche Wahrnehmung werden wir auch weiter Aktive für unser Team gewinnen können. Das alles ist nötig, um mittelfristig den Sprung in die Regionalliga realisieren zu können. Dafür lassen wir uns aber auch die entsprechende Zeit, sehen 2022 als Jahr, um all das, was im ersten Jahr so gut lief, zu bestätigen, dabei aber weiter den Bodenkontakt zu halten und demütig zu bleiben.

DOWN! SET! TAG!

**2FÜR1
GUTSCHEIN**

exklusiver Lasertag-Partnergutschein

LASER SPORTS

KÖNIGSTRASSE 45 • 32547 BAD OEYNHAUSEN



JANDRIK SCHLUMBOHM ZUM WERTVOLLSTEN SPIELER GEWÄHLT

Die Wolves zeichnen ihre **besten Akteure und Trainer** aus.

Zu einer gelungenen Saison gehört auch eine passende Abschlussfeier. Und die lassen sich die Minden Wolves in der DJK Dom Minden nicht nehmen. Im Mindener Kaisersaal wird ausgiebig gefeiert. Die starke Meisterschaftsrunde, der Titelgewinn, die unglaublich erfolgreichen Gamedays im Mindener Weserstadion – und die überragenden Fans sind Grund genug, es mal so richtig krachen zu lassen. Allerdings nicht allein. Nein. Neben stark unterstützenden Vertretern des Vereins mit dem Vorsitzenden Stephan Kurze, Geschäftsführerin Riccarda Colaci, Marcel Eimertenbrink als Mitarbeiter der Geschäftsstelle und Sportwartin Agnes Schmitz hat die Mannschaft auch jene Frauen und Männer eingeladen, die sich an den Heimspieltagen in den Bierwagen, die Bratwurstbude oder den Kiosk stellten, um den Besuchern fast jeden Wunsch von den Augen abzulesen. Zahlreiche Helfer des Wolfsrudels sind der Einladung in den Kaisersaal gefolgt.

In seinen Eingangsworten dankt Sportdirektor Volker Krusche allen Helfern. „Sie haben dafür gesorgt, dass man sich bei uns wohlfühlt hat. Dafür haben wir zu danken.“ Apropos danken. Den Dank, den Krusche in Richtung von Tobias Gaedtke, Anna-Lena Trecksler und dem gesamten Team des Indigo Mediateams richtet, sei aus seiner Sicht gar nicht in Worte zu fassen.

Ebenso wie der, der an Coaches, Staff und Funktionäre geht, deren Qualität die Basis des gemeinsamen Erfolgs sei. Ihnen überreicht Krusche als äußeres Zeichen seiner Dankbarkeit das gerahmte Plakat des allerersten Spiels der Minden Wolves. Eine wunderbare Erinnerung.

Doch damit noch nicht genug. Wie beim American Football üblich, nutzt man die Gelegenheit der Feier, um nach entsprechender Wahl die Namen der besten Spieler zu verkünden und sie entsprechend auszuzeichnen.

Aus dem Kreis der Spieler wird der MVP, der „Player of the Year“ gewählt. Und mit deutlichem Abstand fällt die Entscheidung dabei auf einen Runningback. Nicht auf Phillip Gamble, nicht auf den ehemaligen NFL-Spieler Mike Davis. **Bester Spieler des Jahres wird Jandrik Schlumbohm!**

Die besten Offense-Spieler werden von Headcoach Phillip Gamble und dem ehemaligen Offense-Coordinator Danny Wilkening gewählt: **Offense-Player of the Year** wird Quarterback **Lars Erik Brase**, **Offense-Rookie of the Year** **Lars Weiß**.

Gamble und Defense-Coordinator Eric Wichmann geben ihre Stimmen in der Abwehr **Kai Schröter** als **Defense-Player of the Year** und **Christopher Bannert** als **Defense-Rookie of the Year**.

Die Wahl zum **besten Spieler des Specialteams** fällt auf Kicker **Tobias Pauls**.

Wer **Coach of the Year** wird, das beschließen die Captains. Die Wahl für 2021 fällt auf **Danny Wilkening**, dessen großer Einsatz damit eine verdiente Würdigung findet. Wilkening nimmt inzwischen die Möglichkeit wahr, sich in der GFL als Trainer zu beweisen. Er wechselt zu den Paderborn Dolphins. Wir wünschen ihm dort alle Gute und hoffen irgendwann auf die Rückkehr zu seinem Team – das er schließlich mitgegründet hat.

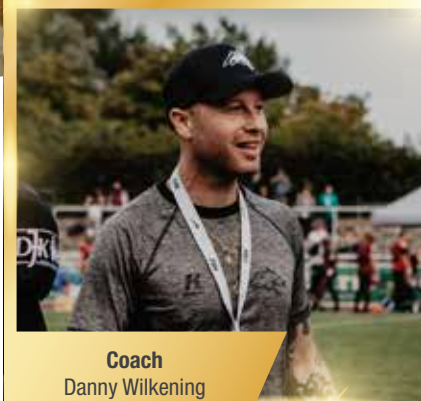
Bleib noch die Auszeichnung für das fleißigste Bienchen der Minden Wolves. „Da kommt nicht nur Einer in Frage. Letztlich fällt uns die Wahl aber leicht“, betont Sportdirektor Volker Krusche. Er steht als Jugendtrainer in der Verantwortung, kümmert sich als Coach um die Offense-Line der Herren, schnürt selbst noch im Meisterteam die Schuhe, zeichnet für Hudl verantwortlich, ist als Schiedsrichter für die Wolves im Einsatz und leistet noch so viel mehr. Der **Team-Award 2021** geht an **Alexander Gonschor**.

Nachträgliche Preisübergabe
an **Lars Erik Brase**.

#8



Most Valuable Player
Jandrik Schlumbohm



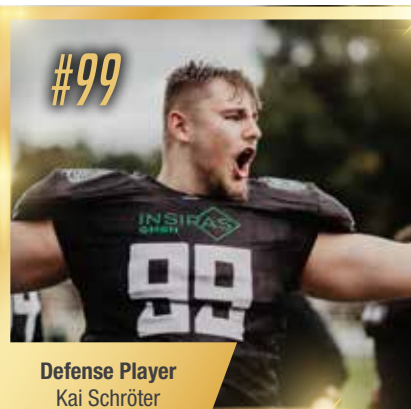
Coach
Danny Wilkening

#15



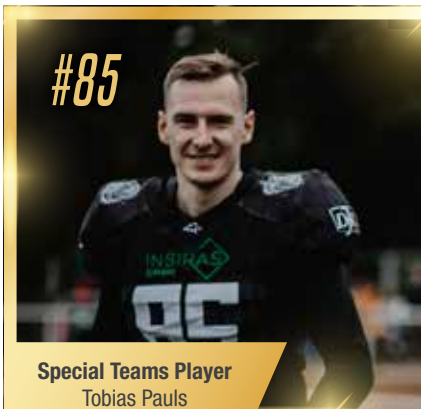
Offense Player
Lars Erik Brase

#99



Defense Player
Kai Schröter

#85



Special Teams Player
Tobias Pauls

#9



Offense Rookie
Lars Weiss

#35



Defense Rookie
Christopher Bannert

#57



Team Award
Alexander Gonschor



DIE VIELSEITIGEN

Die Minden Wolves haben sich 2019 der DJK Dom Minden angeschlossen. Einem Verein, wie kaum einen anderen.

Als die acht Gründer der Minden Wolves ihre Ziele umschrieben, hatten sie sich eines fest vorgenommen: Sie wollten sich ganz auf den sportlichen Bereich konzentrieren. Das bedeutete, dass man sich dazu entschloss, sich einem bestehenden Verein anzuschließen, um bei der Umsetzung des Vorhabens nicht zu viel Energie in die administrative Abwicklung stecken zu müssen. Nach mehreren Gesprächen fiel die Wahl schließlich auf die DJK Dom Minden. „Die Entscheidung war nicht schwer. Von dem Vorstand der DJK Dom Minden wurden wir gleich mit offenen Armen empfangen. Die Chemie stimmte vom ersten Moment an“, erinnert man sich. Eine Entscheidung die man nie bereut hat.

Wer aber nun ist die DJK Dom Minden?

Die Deutsche Jugendkraft (DJK) – auf Italienisch übrigens Juventus – zählt im Mühlenkreis zu den drei größten Vereinen. Rund 1900 Mitglieder zählt der Verein und ist dabei ganz anders aufgestellt, als viele andere in der Weserstadt oder dem Minden-Lübbecke Land. Oder wer vereinigt schon Fußball und Badminton, American Football und Darts, Singen und Musizieren, Hip-Hop und Oriental-Tanz, Nordic Walking und

Wassergymnastik unter einem Dach – drei Kitas und mehrere Tagespflegegruppe nicht zu vergessen? Und die DJK Dom Minden, die 1982 gegründet wurde, kann auf eine sehr positive Mitgliederstruktur blicken. Jahr für Jahr konnte der Verein zulegen. Und ein Ende der Entwicklung scheint nicht in Sicht. 75 Prozent der Mitglieder sind im Alter unter 40 Jahren! Das dürfte bei einem solch großen Verein ein Novum im Mühlenkreis sein.

Die DJK tritt neben der Arbeit in den verschiedenen Sparten auch mit diversen größeren Einzelveranstaltungen in Erscheinung. So eröffnet sie das Jahr stets mit dem Dreikönigs-Fußballturnier, richtet ein sportliches Sommerfest im Mindener Weserstadion aus, übernimmt im Rahmen eigenen Engagements soziale Aufgaben bei den Ferienspielen und den Englisch-Camps, führt zahlreiche kurzweilige Veranstaltungen für Kids und Jugendliche durch und setzt sich für soziale Zwecke ein.

In diesem Jahr begeht die große DJK-Familie übrigens ein besonderes Jubiläum: sie feiert ihr **40-jähriges Bestehen**. Nicht nur das beweist, dass der Verein jung ist.

UNSERE ANGEBOTE

JUGEND

Kids (6 – 9 Jahre)

Youngsters (9 – 13 Jahre)

Teens (13 – 20 Jahre)

Zeltlager

Ferienspiele

SPORT

Fußball für Kinder
(Hobby und Profi)

Fußball

American Football

Flag-Football

Ballspiele

Badminton

Darts

Body-Dance-Workout

Hip Hop

Kindertanzen

Orientalischer Tanz

Nordic Walking

Wassergymnastik

Rückenschule

CARITATIV

Vida Nova

Second Hand Basar

Dom-Land-Lauf

ELTERN + KIND

Eltern + Kind Turnen

Eltern + Kind Gruppe

Kindergärten

Tagespflege (unter 3 Jahre)

MUSIK

Minichor

Kinderchor

Jugendchor

Vokalensemble Cantamus

KITAS





DISCRIMINATION

WE STAND TOGETHER AGAINST RACISM.



**HEADCOACH
SENIORS & JUGEND**

Phillip Gamble

- 36 Jahre
- aus Bielefeld
- Football seit 1992



**OFFENSIVE
COORDINATOR,
RECEIVER COACH**

Jandrik Schlumbohm

- 28 Jahre
- aus Rahden
- Football seit 2011



**OFFENSIVE LINE
COACH**

Jan Vollmer

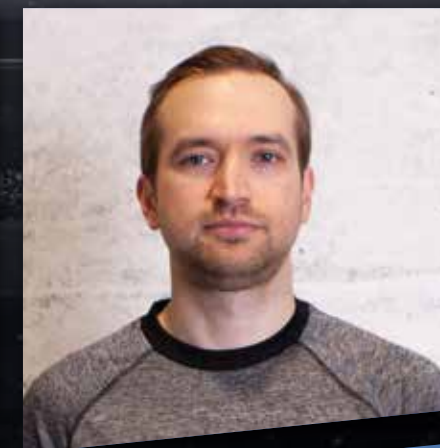
- 32 Jahre
- aus Bad Oeynhausen
- Football seit 2009



**DEFENSIVE LINE
COACH**

Eric Wichmann

- 29 Jahre
- aus Eldagsen
- Football seit 2009



**DEFENSIVE BACK
COACH**

Kevin T. Hall

- 32 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2006



**LEITUNG
FLAGFOOTBALL**

Henning Wandel

- 47 Jahre
- aus Minden
- Football seit 1991



01

QUARTERBACK

**Ysrael David
Castrillo Boet**

- 23 Jahre
- 1,75 m
- 78 kg
- aus Minden
- Football seit 2019



10

QUARTERBACK/ RECEIVER

Mattis Willuhn

- 20 Jahre
- 1,82 m
- 80 kg
- aus Petershagen
- Football seit 2016

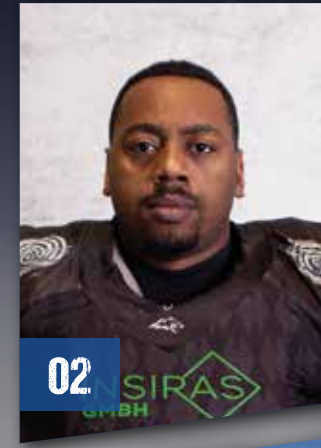


15

QUARTERBACK

Lars Erik Brase

- 38 Jahre
- 1,91 m
- 96 kg
- aus Petershagen
- Football seit 2004

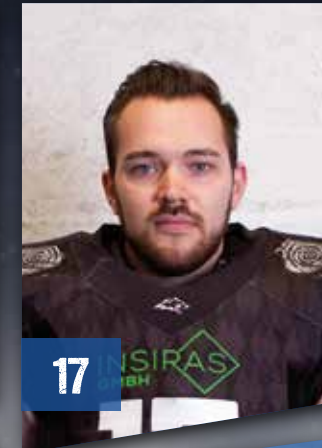


02

RUNNINGBACK

Phillip Gamble

- 36 Jahre
- 1,85 m
- 105 kg
- aus Bielefeld
- Football seit 1992

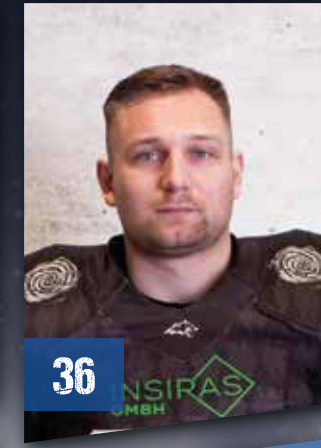


17

RUNNINGBACK

Marco Kaewel

- 25 Jahre
- 1,75 m
- 89 kg
- aus Hille
- Football seit 2020



36

RUNNINGBACK

**Sven-Philipp
Niermeier**

- 29 Jahre
- 1,80 m
- 95 kg
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2010



46

RUNNINGBACK

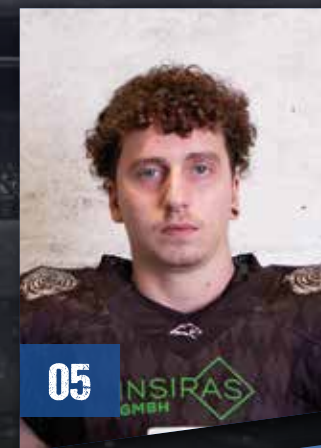
Pascal Heuer

- 30 Jahre
- 1,82 m
- 100 kg
- aus Minden
- Football seit 2005



Telefon: 05731 496 465 5
Mail: kontakt@insiras.de
Web: www.insiras.com

**INSIRAS
GMBH**
**IHRE EXPERTISE
FÜR MEHR ERFOLG**

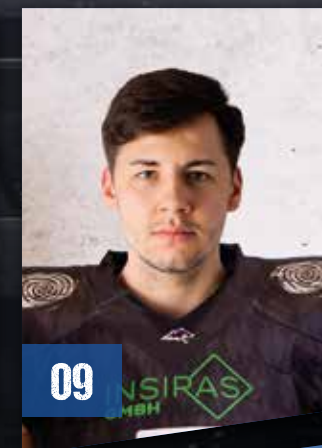


05

RECEIVER

Luca Wöpking

- 23 Jahre
- 1,80 m
- 74 kg
- aus Bückeburg
- Football seit 2019



09

RECEIVER

Lars Weiss

- 22 Jahre
- 1,85 m
- 85 kg
- aus Minden
- Football seit 2020

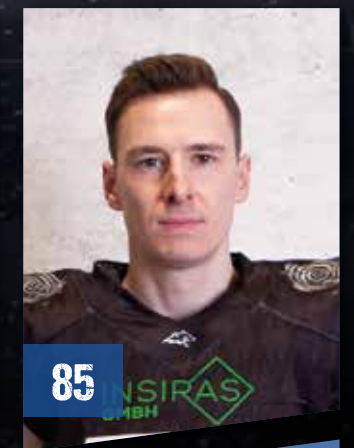


85

RECEIVER

David Spremberg

- 21 Jahre
- 1,86 m
- 80 kg
- aus Herford
- Football seit 2022



85

RECEIVER/ KICKER

Tobias Pauls

- 28 Jahre
- 1,89 m
- 93 kg
- aus Minden
- Football seit 2019

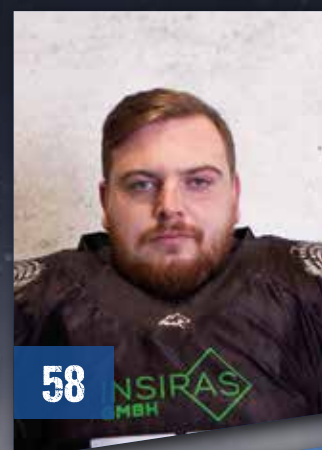


50

OFFENSIVE LINE

Nils Kolwes

- 29 Jahre
- 1,89 m
- 104 kg
- aus Rahden
- Football seit 2019

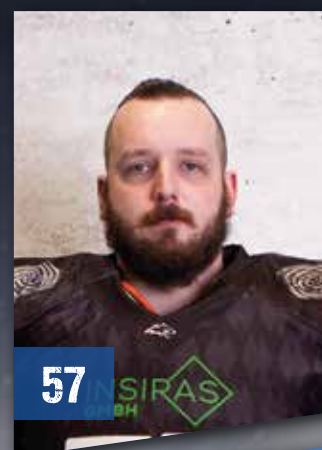


58

OFFENSIVE LINE

Patrick Rinke

- 37 Jahre
- 1,83 m
- 117 kg
- aus Bückeburg
- Football seit 2022

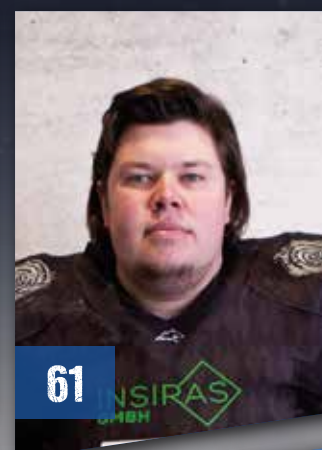


57

OFFENSIVE LINE

Steven Müller

- 30 Jahre
- 1,88 m
- 137 kg
- aus Petershagen
- Football seit 2021



61

OFFENSIVE LINE

Jan-Hendrik Nöth

- 32 Jahre
- 1,90 m
- 135 kg
- aus Minden
- Football seit 2019



66

OFFENSIVE LINE

Patrick Cyron

- 23 Jahre
- 1,90 m
- 155 kg
- aus Espelkamp
- Football seit 2019



66

OFFENSIVE LINE

Benjamin Pauls

- 27 Jahre
- 1,88 m
- 160 kg
- aus Minden
- Football seit 2019



71

OFFENSIVE LINE

Aaron Pöhler

- 19 Jahre
- 1,95 m
- 130 kg
- aus Wietersheim
- Football seit 2021

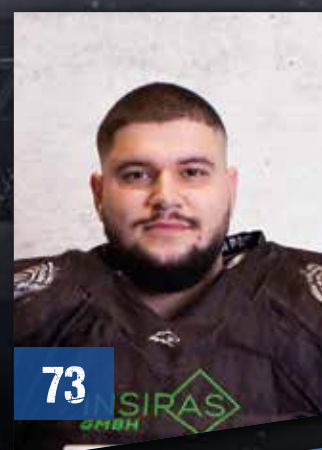


72

OFFENSIVE LINE

Jan Wiegmann

- 21 Jahre
- 1,99 m
- 107 kg
- aus Neuenknick
- Football seit 2020

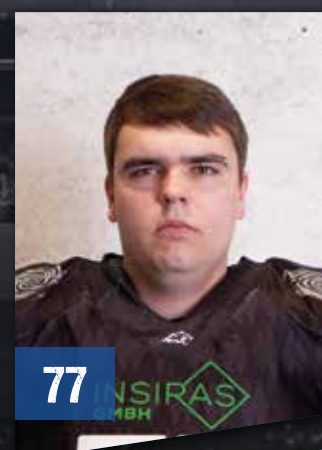


73

OFFENSIVE LINE

Ali Omar

- 22 Jahre
- 1,87 m
- 130 kg
- aus Petershagen
- Football seit 2019

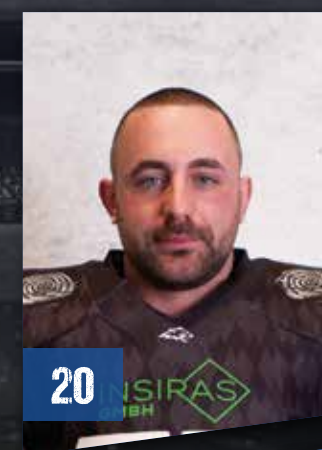


77

OFFENSIVE LINE

Tim Wiegmann

- 23 Jahre
- 1,92 m
- 116 kg
- aus Neuenknick
- Football seit 2015

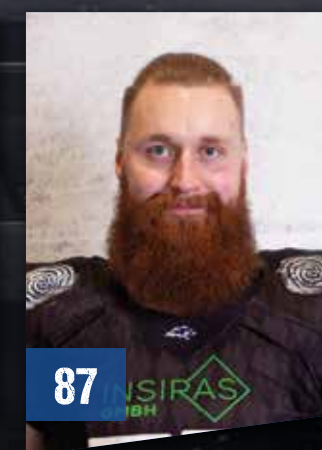


20

TIGHT END

Patrick Stieger

- 30 Jahre
- 1,83 m
- 97 kg
- aus Bückeburg
- Football seit 2021



87

TIGHT END

Marcel Wiegmann

- 28 Jahre
- 1,94 m
- 105 kg
- aus Bad Oeynhausen
- Football seit 2011

MEYER JUMBO

Logistik und Transport weltweit

your daily training camp!

**Dynamik
Taktik
Augenmaß
Teamspirit...**

Du suchst eine abwechslungsreiche, sportliche Ausbildung?

Dein Sport und unsere Ausbildung verbindet mehr als du vielleicht vermutest!
Eines können wir schon an dieser Stelle verraten:
Kein Tag ist wie der andere - jeder Tag erfordert einen neuen Spielzug.

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen
Berufskraftfahrer (m/w/d)
Fachlageristen (m/w/d)

Infos zur Ausbildung und zum Team gibt's direkt beim **Azubi-Coach** - ruf einfach an!

Wir freuen uns von dir zu hören!

Tel.: 0571 - 975 111 22
ausbildung@meyer-jumbo.de
www.meyer-jumbo.de



16

LINEBACKER

Tjorven Blank

- 27 Jahre
- 1,76 m
- 88 kg
- aus Minden
- Football seit 2019

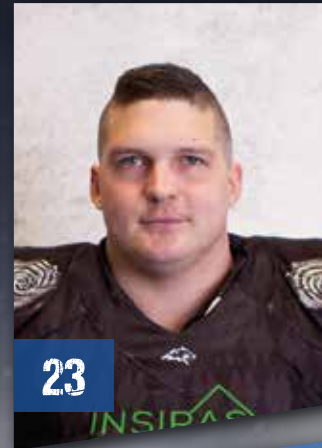


19

LINEBACKER

Dennis Schütz

- 29 Jahre
- 1,86 m
- 97 kg
- aus Stewede
- Football seit 2019

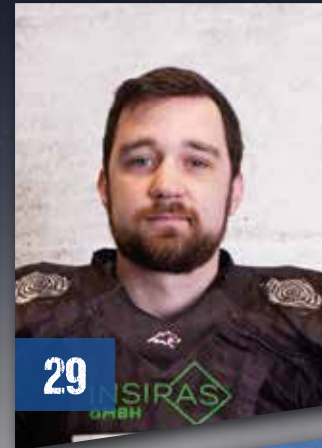


23

LINEBACKER

**Frederic
Hempelmann**

- 28 Jahre
- 1,80 m
- 115 kg
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2005

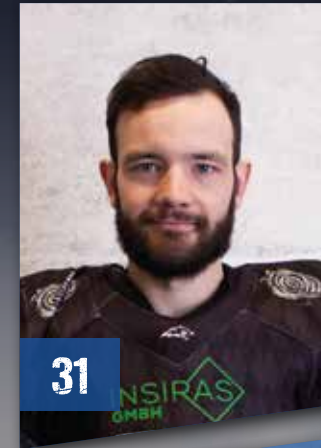


29

LINEBACKER

Pascal Dieth

- 28 Jahre
- 1,75 m
- 78 kg
- aus Hartum
- Football seit 2011

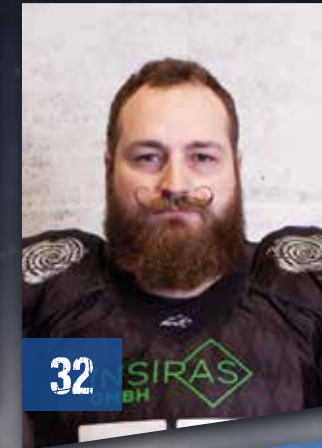


31

LINEBACKER

**Jan-Christian
Schmale**

- 28 Jahre
- 1,82 m
- 76 kg
- aus Bielefeld
- Football seit 2016

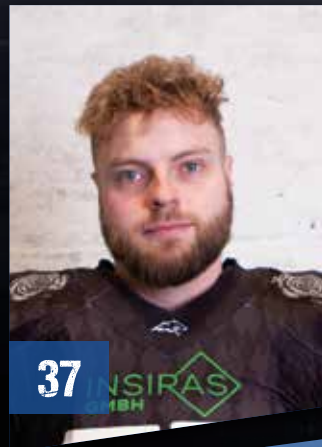


32

LINEBACKER/ PUNTER

Joel Bernhardt

- 27 Jahre
- 1,70 m
- 95 kg
- aus Löhne
- Football seit 2020

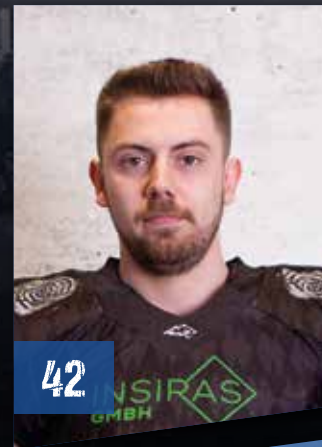


37

LINEBACKER

Florian Lorenz

- 28 Jahre
- 1,75 m
- 85 kg
- aus Essern
- Football seit 2019

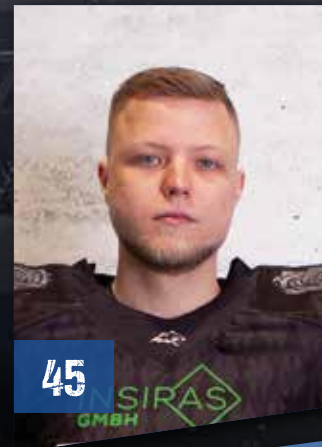


42

LINEBACKER

Pascal Kattner

- 24 Jahre
- 1,89 m
- 95 kg
- aus Minden
- Football seit 2019

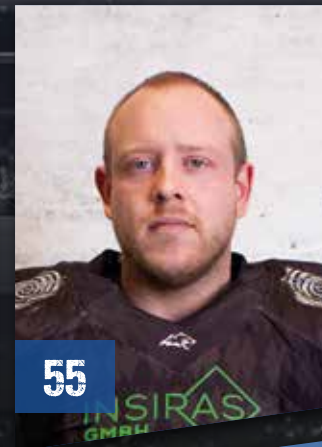


45

LINEBACKER

Mike Peterat

- 26 Jahre
- 1,70 m
- 95 kg
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2009



55

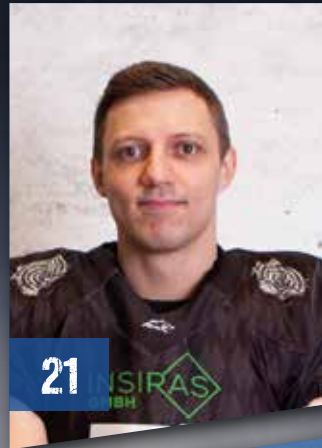
LINEBACKER

Jonny Muster

- 30 Jahre
- 1,78 m
- 100 kg
- aus Spenge
- Football seit 2010

**IT'S NOT JUST
FOOTBALL**





21

CORNERBACK

**Jannik
Sundermeier**

- 29 Jahre
- 1,80 m
- 83 kg
- aus Ovenstädt
- Football seit 2019

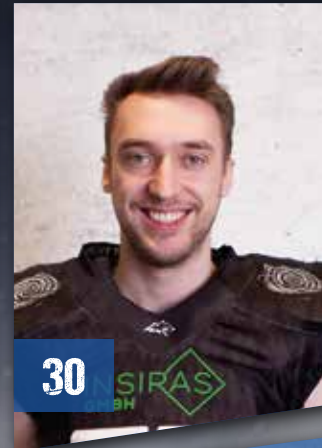


25

CORNERBACK

Maik Niewöttner

- 23 Jahre
- 1,80 m
- 78 kg
- aus Herford
- Football seit 2020

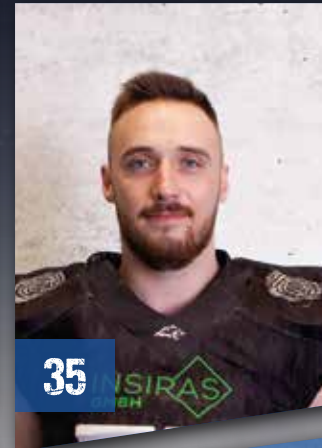


30

CORNERBACK

Joel Malk

- 21 Jahre
- 1,85 m
- 83 kg
- aus Herford
- Football seit 2019



35

CORNERBACK

**Christopher
Bannert**

- 23 Jahre
- 1,87 m
- 90 kg
- aus Südhorsten
- Football seit 2020

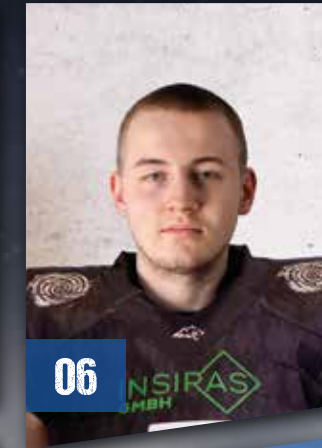


19

CORNERBACK

Leo Gotthardt

- 19 Jahre
- 1,77 m
- 70 kg
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2020

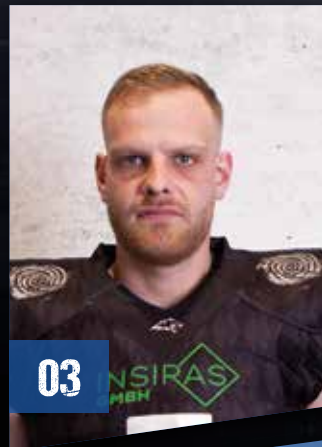


06

SAFETY, CORNERBACK

Leif-Ohlsen Weiss

- 21 Jahre
- 1,81 m
- 81 kg
- aus Minden
- Football seit 2019

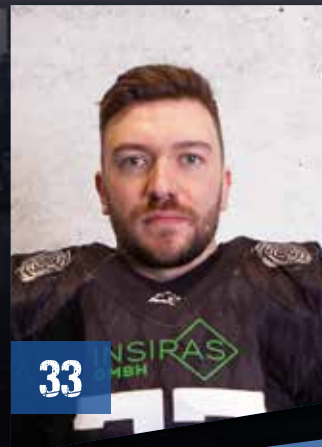


03

SAFETY

Patrick Czopp

- 31 Jahre
- 1,84 m
- 89 kg
- aus Spenge
- Football seit 2019



33

SAFETY

Felix Eisheuer

- 29 Jahre
- 1,88 m
- 100 kg
- aus Bückeburg
- Football seit 2009



44

SAFETY

Jan Phillip Schäfer

- 28 Jahre
- 1,79 m
- 90 kg
- aus Minden
- Football seit 2020



53

DEFENSIVE LINE

**Sebastian
Schneider**

- 30 Jahre
- 1,84 m
- 115 kg
- aus Minden
- Football seit 2020



54

DEFENSIVE LINE

Dominik Vauth

- 23 Jahre
- 1,91 m
- 127 kg
- aus Petershagen
- Football seit 2016



67

DEFENSIVE LINE

John Wilschut

- 33 Jahre
- 1,94 m
- 140 kg
- aus Minden
- Football seit 2014



93

DEFENSIVE LINE

**Christopher
Kreutzer**

- 32 Jahre
- 1,89 m
- 105 kg
- aus Minden
- Football seit 2018

SichTel
Sicherheit mit System

**WIR HABEN ETWAS
GEGEN EINBRUCH
UND DIEBSTAHL**

SichTel GmbH
Königstraße 141 · 32427 Minden
www.sichtel.de ☎ 0571-82 90 770

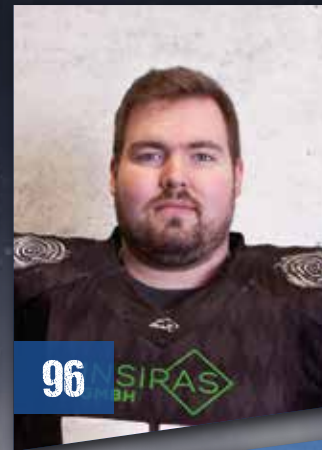
RUNDUM-SICHERHEIT
vom Sicherheitstechnik-Fachbetrieb



DEFENSIVE LINE

Dirk Watzlawik

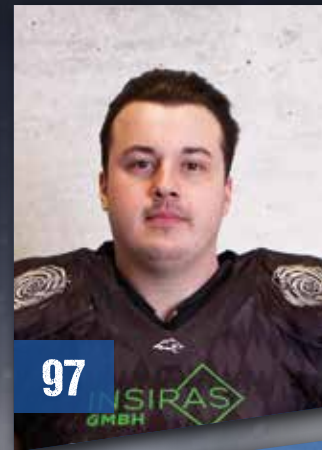
- 29 Jahre
- 1,83 m
- 110 kg
- aus Rinteln
- Football seit 2017



DEFENSIVE LINE

Alexander Dück

- 25 Jahre
- 1,85 m
- 125 kg
- aus Petershagen
- Football seit 2015



DEFENSIVE LINE

Leon Blase

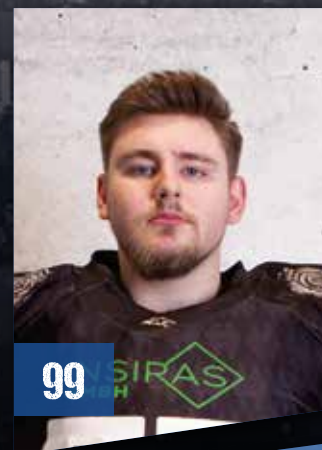
- 24 Jahre
- 1,95 m
- 125 kg
- aus Minden
- Football seit 2017



DEFENSIVE LINE

Jannik Spilker

- 23 Jahre
- 1,95 m
- 135 kg
- aus Bad Oeynhausen
- Football seit 2021



DEFENSIVE LINE

Kai Schröter

- 21 Jahre
- 1,92 m
- 130 kg
- aus Minden
- Football seit 2018



RUNNINGBACK

Micheal Davis

- 35 Jahre
- 1,80 m
- 91 kg
- aus Columbia (USA)
- Football seit 1997



RECEIVER/ TIGHT END

Kolbi Crittenden

- 25 Jahre
- 1,96 m
- 111 kg
- aus Peoria, IL (USA)
- Football seit 2011



OFFENSIVE LINE

Cory Gardiner

- 29 Jahre
- 1,92 m
- 180 kg
- aus Townsville, NQ (Australien)
- Football seit 2018

MIT UNS UM DIE WELT.

wow!
INTERNATIONAL LOGISTICS GMBH

F.-A.-Meyer-Straße 4
32457 Porta Westfalica

Tel: +49 (0) 5 71 / 38 88 93 - 0
Fax: +49 (0) 5 71 / 38 88 93 - 29
eMail: office@gowow.de

LUFTFRACHT
 SEEFRACHT
 LOGISTIK



SPORTDIREKTOR

Finanzen, Presse,
Sponsoring, Imports

Volker Krusche

sportdirektor@minden-wolves.de

- 65 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2015



STELLV. SPORTDIREKTOR

Merchandise, Social Media

Marcel Wiegmann

merchandise@minden-wolves.de

- 28 Jahre
- aus Bad Oeynhausen
- Football seit 2012



STELLV. SPORTDIREKTOR

Gameday

Patrick Busse

- 32 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2019



STELLV. SPORTDIREKTOR

Sponsoring, Soziales

Daniel Cramer

sponsoring@minden-wolves.de

- 35 Jahre
- aus Bückeburg
- Football seit 2019



STELLV. SPORTDIREKTOR

Imports, Soziales

Jandrik Schlumbohm

- 28 Jahre
- aus Rahden
- Football seit 2011



TEAMMANAGER HERREN

Stephan Meier

teammanager@minden-wolves.de

- 53 Jahre
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2010



LEITUNG MARKETING, SOCIAL MEDIA, GAMEDAY

Anna-Lena Trecksler

marketing@minden-wolves.de

- 28 Jahre
- aus Bad Oeynhausen
- Football seit 2014



MARKETING, GAMEDAY

Tobias Gaedtke

- 50 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2013



LEITUNG MEDIZINISCHER BEREICH

Dr. Ulrich Grünwald

- 56 Jahre
- aus Minden
- Football seit 1983



MANNSCHAFTS- ÄRZTIN

Viktoria Silinger

- 32 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2021



PHYSIOTHERAPEUT

Stephan Kowalsky

- 39 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2017



PHYSIOTHERAPEUT

Henri Detering

- 26 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2020



SOCIAL MEDIA

Sebastian Schmidt

- 28 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2015



TEAMZONE - MANAGEMENT

Carina Siemes

- 25 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2016



MASKOTTCHEN, ANIMATEUR

Loki

- 1 Jahr
- aus Minden
- Football seit 2021



DJK MASKOTTCHEN, GLÜCKSBINGER

Wolfi

- 3 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2019



COACH

Jan-Christian Schmale
jugend@minden-wolves.de

- 28 Jahre
- aus Bielefeld
- Football seit 2016



COACH

Manuel Imort

- 35 Jahre
- aus Bünde
- Football seit 2014



COACH

Mattis Willuhn

- 20 Jahre
- aus Petershagen
- Football seit 2016



SCHIEDSRICHTER

Alexander Gonschor

- 36 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2006



SCHIEDSRICHTER

Mathis Block

- 23 Jahre
- aus Petershagen
- Football seit 2019



SCHIEDSRICHTER

Lucca Brast

- 23 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2021



TEAMLEITUNG

Alexander Gonschor

- 36 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2006



TEAMMANAGER JUGEND

Carsten Schulte
jugend@minden-wolves.de

- 48 Jahre
- aus Bad Oeynhausen
- Football seit 2022



COACH U13

Henning Wandel

- 47 Jahre
- aus Minden
- Football seit 1991

autohaus-sieg.de



1 TEAM. VOLLE POWER. LET'S KICKOFF.

Das Team vom Autohaus Sieg wünscht den Minden Wolves eine siegreiche Saison.

Autohaus Sieg
EIN UNTERNEHMEN DER ANDERS-GRUPPE

Ringstraße 2-4 · 32427 Minden
Tel: +49 (571) 88802-0 · info@autohaus-sieg.de

FOCUS THE GAME

WERDE TEIL UNSERER SUPPORTER CLUBS!

Gemeinsam etwas Großes schaffen!

Nach der **ungeschlagenen Saison 2021** und dem erfolgreichen **Aufstieg in die Verbandsliga** sollen nun die nächsten Ziele verwirklicht werden.

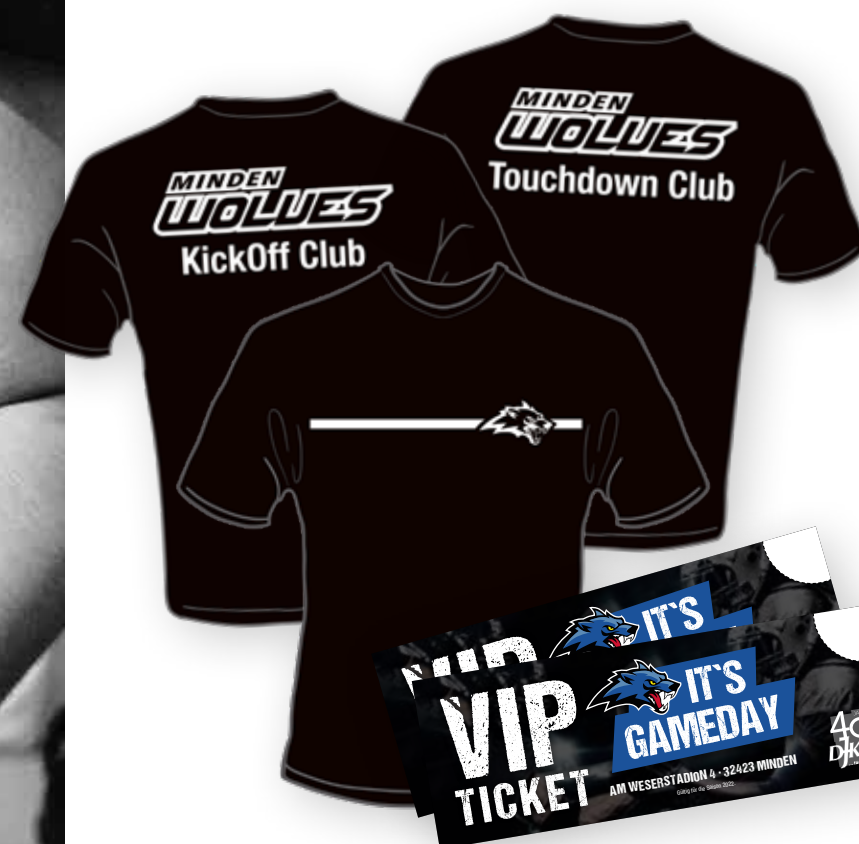
Hilf uns dabei und sichere Dir jetzt eine Mitgliedschaft in einem unserer **Supporter-Clubs** und unterstütze als Teil der Wolves-Family das Projekt „**American Football in Minden**“!

Zum Dank bieten wir Dir verschiedene **Club-Vorteile**.

✓ **Minden Wolves unterstützen**

✓ **Club-Mitglied werden**

✓ **Club-Vorteile sichern**



KICKOFF - CLUB

Dein Support:

150€ Mitgliedsbeitrag im Jahr

Deine Vorteile:

- 2 Dauerkarten pro Saison
- Dein Logo / Name auf der Homepage der Minden Wolves
- Dein Logo / Name auf der Club-Tafel (bei Heimspielen)
- 1 Supporter-Shirt „KickOff Club“
- Meet & Greet mit dem Team (passive / aktive Trainingsteilnahme)
- Wolves-Newsletter (per Mail)

TOUCHDOWN - CLUB

Dein Support:

250€ Mitgliedsbeitrag im Jahr

Deine Vorteile:

- 2 Dauerkarten pro Saison
- 2 VIP-Tickets **pro Saison**
- Einladung zum Sponsoren-Event der DJK
- 1 vom Team handsignierter Autogramm-Ball
- 1 Merchandise-Gutschein
- Dein Logo / Name auf der Homepage der Minden Wolves
- Dein Logo / Name auf der Club-Tafel (bei Heimspielen)
- Meet & Greet mit dem Team (passive / aktive Trainingsteilnahme)
- 1 Supporter-Shirt „Touchdown Club“
- Wolves-Newsletter (per Mail)

Bitte sende Deine **Club-Anmeldung** direkt an:
sportdirektor@minden-wolves.de

WAS BIETEN WIR IN DER SAISON?

IM WESERSTADION

- Bierwagen
- Holland Gourmet Service
- Kaffee und Kuchen
- Cocktailwagen
- Fan-Artikel
- Halbzeit-Show
- Kinder-Spaß
- Verlosungen
- Bratwurststand
- Bierstände
- VIP-Zelt

AUF DEM SPIELFELD

- | | | |
|-------------|--------------|---|
| • Action | • Erfolg | • Matchplan
• Begeisterung
• Zusammenhalt |
| • Kampf | • Touchdowns | |
| • Teamgeist | • Offense | |
| • Disziplin | • Defense | |

FLAG-FOOTBALL

© Fotos: Thomas Kühlmann, MT-Redakteur

DIE WOLVES SCHLIESSEN EINE LÜCKE

Kontaktloser Football wird in gemischter Mannschaft betrieben.

Ungeschlagen durch die erste Saison, 4000 Zuschauer an drei Spieltagen und schließlich der Aufstieg in die Verbandsliga - die Footballer der Minden Wolves haben einen Nerv getroffen. Die Mischung aus intelligentem Taktieren und körperlicher Robustheit fasziniert immer mehr Menschen in Minden. Doch Football kann auch anders sein, sogar kontaktlos: als Flag-Football, ohne Helm und Polster. Und auch diese Variante ist jetzt bei den Wolves in Minden angekommen.

Statt den Gegenspieler zu tackeln gilt es hier, eine Flagge abzuziehen, von denen jeder Spieler zwei am Gürtel trägt. Gespielt wird 5 gegen 5 in gemischten Teams, Flag-Football ist damit eine der wenigen Sportarten, bei denen Frauen und

Männer gemeinsam antreten können. Und weil viele Abläufe und Grundfähigkeiten mit denen im typischen Tackle-Football identisch sind, ist Flag auch eine hervorragende Vorbereitung für alle, die zunächst einmal hineinschnuppern möchten, um später vielleicht auch einmal vor mehr als 1000 Zuschauern im Weserstadion Tackle-Football zu spielen.

Die Flag-Mannschaft schließt damit eine Lücke. Nicht jeder, der Football spielen möchte, will sich auch dem teils harten Kontakt aussetzen und nach dem Training oder dem Spiel seine blauen Flecken zählen. Und neben denen, die sich im Football zunächst nur ausprobieren möchten, spricht Flag auch all jene an, die sich aus gesundheitlichen oder Altersgründen dem Kontakt nicht mehr aussetzen wollen.

Daher ist die junge Flag-Mannschaft der Wolves auch bunt gemischt: Neben sogenannten Rookies, also Football-Neulingen, spielen hier erfahrene ehemalige Footballer und Trainer aus dem Wolves-Stab, Frauen und Männer. Das Training findet einmal in der Woche statt, bald startet die erste Saison.

Gespielt wird später in Turnierform, bei der die Teams einer Liga beziehungsweise Division zusammenkommen. Damit sind die Spieltage auch echte Familienevents.

Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit willkommen.

INFORMATIONEN ZUM SPORT

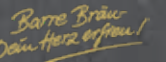
bekommst du von mir!

Henning Wandel
henning.wandel@web.de

Aktuelle Trainingszeiten findest du auf:
www.minden-wolves.de/training/



MINDEN WOLVES



MINDEN WOLVES – SENIORS*

HEIM	GAST	DATUM	KICKOFF	GAMEFIELD
Minden Wolves	Lippstadt Eagles	Sa. 07.05.2022	15.00 Uhr	Weserstadion Am Weserstadion, 32423 Minden
Brilon Lumberjacks	Minden Wolves	So. 22.05.2022	15.00 Uhr	Stadion zurJakobuslinde Sportanlagen des SV Brilon Zur Jakobuslinde 38, 59929 Brilon
Minden Wolves	Herne Black Barons	Sa. 28.05.2022	15.00 Uhr	Weserstadion Am Weserstadion, 32423 Minden
Minden Wolves	Recklinghausen Chargers	Sa. 11.06.2022	15.00 Uhr	Weserstadion Am Weserstadion, 32423 Minden
Minden Wolves	Hamm Aces	Sa. 25.06.2022	15.00 Uhr	Weserstadion Am Weserstadion, 32423 Minden
Hamm Aces	Minden Wolves	Sa. 13.08.2022	17.00 Uhr	Jahnstadion Hamm Am Jahnstadion 10, 59065 Hamm
Lippstadt Eagles	Minden Wolves	So. 28.08.2022	15.00 Uhr	Stadion am Waldschlösschen Barbarossastraße 3, 59555 Lippstadt
Minden Wolves	Brilon Lumberjacks	Sa. 17.09.2022	15.00 Uhr	Weserstadion Am Weserstadion, 32423 Minden
Herne Black Barons	Minden Wolves	So. 25.09.2022	15.00 Uhr	Horststadion Gartenstraße 16, 44625 Herne
Recklinghausen Chargers	Minden Wolves	Sa. 01.10.2022	15.00 Uhr	Stadion Hohenhorst Am Stadion 1, 45659 Recklinghausen

MINDEN WOLVES – CUBS*

HEIM	GAST	DATUM	KICKOFF	GAMEFIELD
Dortmund Giants U19	SG Kachtenhausen White Hawks/ Minden Wolves U19	So. 08.05.22	15.00 Uhr	Hoeschpark Kirchderner Str. 35-43, 44145 Dortmund
SG Kachtenhausen White Hawks/ Minden Wolves U19	SG Lippstadt Eagles/ Iserlohn Titans U19	Sa. 04.06.22	11.00 Uhr	TUS Kachtenhausen Ehlenbrucher Str. 30, 32791 Lage
SG Kachtenhausen White Hawks/ Minden Wolves U19	Dortmund Giants U19	Sa. 13.08.22	11.00 Uhr	Sportplatz Primus Schule Olafstraße 5, 32423 Minden
SG Kachtenhausen White Hawks/ Minden Wolves U19	Bielefeld Bulldogs U19	So. 28.08.22	11.00 Uhr	TUS Kachtenhausen Ehlenbrucher Str. 30, 32791 Lage
Bielefeld Bulldogs U19	SG Kachtenhausen White Hawks/ Minden Wolves U19	Sa. 03.09.22	11.00 Uhr	Radrennbahn Heeper Str. 301, 33607 Bielefeld
SG Lippstadt Eagles/ Iserlohn Titans U19	SG Kachtenhausen White Hawks/ Minden Wolves U19	So. 02.10.22	11.00 Uhr	Stadion am Waldschlösschen Barbarossastraße 3, 59555 Lippstadt

Wo Englisch lernen Spaß macht!



Sprach- & Nachhilfeschule
0521 - 52 51 63 1
bielefeld@english-area.de
www.english-area.de



Englischsprachige Projektwochen
0521 - 52 51 63 2
info@life-projektwochen.de
www.life-projektwochen.de

TPG UG (haftungsbeschränkt) · Bleichstraße 123 · 33607 Bielefeld · Germany



Das lange Warten auf den Aufstieg soll ein Ende haben

Headcoach Cevin Conrad will nach **acht Jahren** Verbandsliga die Klasse endlich verlassen.

Die Hamm Aces sind eine Abteilung des Hammer SportClubs und gehören dem seit der Vereinsgründung im Jahr 2008 an. Nach dem die Aces bereits 2014, also vor nunmehr acht Jahren, mit einer Bilanz von 13:3 – wobei alle Heimspiele gewonnen werden konnten – in die Verbandsliga aufgestiegen sind der fünfthöchsten deutschen Spielklasse seitdem angehören, will man in diesem Jahr endlich Nägel mit Köpfen machen und den Sprung in die Oberliga schaffen.

Allerdings bleibt abzuwarten, wie der 56 Mann-Kader sich im Meisterschaftsbetrieb schlägt, nachdem die Saison 2020 Corona bedingt ausgefallen ist und die Mannschaft es im vergangenen Jahr vorzog, nicht an den Start zu gehen. Über zwei Jahre ohne ein Punktspiel können eine große Hypothek sein. Anfang Februar haben die „Asse“ das Training auf dem Aces Fiels in Hamm-Berge aufgenommen und sich unter der Leitung von Headcoach und Offensive-Coordinator Cevin Conrad und Defensive-Coordinator Rene Hesse das Training und die Vorbereitung auf die neue Meisterschaftsrunde wieder aufgenommen.

Die Rothemden erwartet auch 2022 wieder hunderte Zuschauer bei ihren Heimspielen im Jahnstadion. Dabei wollen sie vor allen Dingen durch ihr taktisches Spielverständnis und eine große Motivation dafür sorgen, dass man wie damals in der Aufstiegssaison daheim ungeschlagen bleibt. Daher ist man davon überzeugt, „für jeden Gegner ein interessanter und anspruchsvoller Kontrahent zu sein.“

Die Aces im Überblick

Gründung:	2008, als Abteilung des Hammer SportClubs
Mitglieder:	56 Spieler
Spielort:	Jahnstadion Hamm Am Jahnstadion 10, 59065 Hamm
Entwicklung:	2008 – Start in der NRW-Liga 2014 – Landesliga, Meisterschaft 2015 – bis 2019 Verbandsliga 2020 – Saison ausgefallen 2021 – Saison ausgelassen
Trainer:	Headcoach und Offensive Coordinator Cevin Conrad, Defensive Coordinator Rene Hesse
Abteilungsleiter:	Jörn Rammelmann
Ausstattung:	rote Jerseys, rote Hosen, weiße Helme
Zuschauer:	500
Saisonziel:	Aufstieg in die Oberliga
Homepage:	www.hamm-aces.de



Auf Anhieb zwei Meisterschaften in Folge eingefahren

Headcoach Philipp Reiche will mit seinem Team in die **Oberliga** aufsteigen.

Vor sechs Jahren gegründet, haben die Lippstadt Eagles gleich begonnen, eine Erfolgsgeschichte zu schreiben. 2016 mit dem American Football begonnen, wurden in der ersten und zweiten Saison gleich die Meisterschaften eingefahren. 2017 erst in der NRW-Liga, 2018 dann in der Landesliga. „Wir verfolgen von Anfang an das Ziel, unsere Sportart im Kreis Soest zu etablieren und in die Oberliga aufzusteigen“, nennt der Verein seine Ziele.

Und der Optimismus ist trotz des schwachen Abschneidens im vergangenen Jahr groß. „Das Fundament der Mannschaft steht und wir sind voll motiviert, die Verbandsliga in dieser Saison zu rocken.“ Die wild gemischte Truppe sei längst zu einer Familie zusammengewachsen.

Nach langer Zeit wurde die nordrhein-westfälische Football-Landkarte 2016 im Kreis Soest durch die Lippstadt Eagles wieder besetzt. Nach den beiden Meisterschaften belegte das Team von Headcoach Philipp Reiche 2019 in der Verbandsliga auf Anhieb den zweiten Platz, scheiterten gegenüber dem punktgleichen Meister Siegen Sentinals nur aufgrund des schlechteren Punktverhältnisses. Dabei wurde ihnen die 26:27-Niederlage im ersten Spiel gegen Recklinghausen zum Verhängnis.

Das will man, nachdem die Serie 2020 ausgefallen ist und man in der letztjährigen Corona-Saison sieglos Letzter geworden wurde (was aber keine Aussagekraft hat), in diesem Jahr korrigieren. Bereits seit 2017 gibt es in Lippstadt einen Jugendbereich. 2019 ging erstmals eine U19 und U16 an den Start. Zudem sind seit 2019 auch die Cheerleader, die Lippstadt Hummingbirds, mit an Bord.

Die Eagles im Überblick

Gründung:	Januar 2016
Mitglieder:	Herren, U19, U16 und Cheerleading-Gruppe „Lippstadt Hummingbirds“
Spielort:	Stadion am Waldschlösschen Barbarossastraße 3, 59555 Lippstadt
Entwicklung:	2017 – Start in der NRW-Liga, Meisterschaft 2018 – Landesliga, Meisterschaft 2019 – Verbandsliga 2020 – Saison ausgefallen 2021 – Verbandsliga
Trainer:	Headcoach und Defensive Coordinator Philipp Reiche, Offensive Coordinator Kofi Adomako
Ausstattung:	weiße Jerseys, graue Hosen, schwarze Helme
Zuschauer:	800 bis 1.000
Saisonziel:	Aufstieg in die Oberliga
Homepage:	www.lippstadt-eagles.de



Holzfäller waren zweieinhalb Jahre ohne Meisterschaftsspiel

Headcoach Chris Nehls will mit seinen Männern einen Platz unter den **ersten Dreien** erreichen.

Man muss weit zurückblicken, will man auf das letzte Meisterschaftsspiel der Brilon Lumberjacks schauen. Das fand am 22. September 2019 auf eigenem Platz statt und wurde in der Landesliga gegen die Duisburg Vikings mit 30:14 gewonnen. Der siebte Sieg im zehnten Spiel bescherte dem einzigen Footballteam aus dem Hochsauerlandkreis den zweiten Platz hinter dem ungeschlagenen Meister Bocholt Rhinos. Am grünen Tisch wurden die Holzhacker durch die Ligenreform mit dem Aufstieg in die Verbandsliga belohnt.

Doch gespielt haben die Briloner seitdem noch nicht in der neuen Spielklasse. 2020 fiel die Saison der Pandemie zum Opfer, ein Jahr später verzichteten Headcoach Chris Nehls und sein Team auf die Teilnahme am Spielbetrieb. „Wir haben in der Coronazeit Mitglieder verloren, auch einige unserer Sponsoren“, sagt Vorsitzender Axel Hoepfner.

Bitter für die Lumberjacks, die sich eigentlich längst auf ihren neuen Kunstrasenplatz, den die Stadt Brilon für sie und andere Sportler mit Football-Linien und entsprechenden -Toren angelegt hatte, präsentieren wollten. „Daher haben wir die spielfreie Zeit genutzt, um uns weiterzuentwickeln“, so Nehls. Dazu zählte auch die Verpflichtung zweier erfahrener Coaches. Seit vergangenen September bekleiden Sascha Heitfeld (aus Lüdenscheid) und Franz Adebahr (aus Wuppertal) die Positionen des Offensive- bzw. Defensive-Coordinator.

Die Lumberjacks im Überblick

Gründung:	Anfang 2016
Mitglieder:	120, davon 60 Herren, 30 Jugendliche und 30 im Cheerleading
Spielort:	Stadion zurJakobuslinde Sportanlagen des SV Brilon Zur Jakobuslinde 38, 59929 Brilon
Entwicklung:	2017 – Start in der NRW-Liga 2018 – Landesliga 2019 – Landesliga (Platz 2) 2020 – Saison ausgefallen 2021 – ausgesetzt
Trainer:	Headcoach Chris Nehls, Offensive Coordinator Sascha Heitfeld, Defensive Coordinator Franz Adebahr
Sportdirektor:	Chris Nehls
Ausstattung:	weiße Jerseys, weiße Hosen, schwarze Helme
Zuschauer:	bei den bisherigen Spielen zwischen 350 und 600
Saisonziel:	Platzierung unter den ersten Drei
Homepage:	www.brilon-lumberjacks.com

Das dritte Herner Team will die lange Tradition fortführen

Headcoach Kai-Uwe Weitz und seine Spieler waren im Vorjahr unser **Premierengegner**.

Am 17. Mai 1981 fand das erste American Football-Spiel in Herne: 9.500 Zuschauer sahen die Partie der Tigers gegen die Düsseldorf Panthers. Mit dabei am Spielfeldrand ein junger Jugendspieler Namens Kai Uwe Weitz. Wenig später stand der heutige Headcoach der Black Barons dann selbst auf dem Platz.

1991 begannen die Herne Ravens ihren Rundflug, von Anfang an dabei waren Nozad Farah und Dirk Dreßler. Damals gerade 16 und 17 Jahre alt, sind sie heute für Defensive der Black Barons verantwortlich. Später kamen zu unterschiedlichen Zeitpunkten auch Uli Hensen als Trainer und Kai Uwe Weitz als Spielertrainer dazu.

Nach einigen Jahren ohne Football in Herne schlossen 2016 die Black Barons diese Lücke. Sie begannen als Abteilung des TV Wanne, sind aber mittlerweile eigenständig. Nach einer lehrreichen Auftakt-Saison, zwei recht ordentlichen Spielzeiten und einem verlorenen Corona-Jahr sind die Barons sportlich auf einem guten Weg. Die Voraussetzungen sind durch den neuen Platz im Horststadion nie besser gewesen. In vielen Bereichen wie Spielerkader, Jugendarbeit oder Vorstand sind die Black Barons gut aufgestellt, um die lange Tradition des American Football in Herne fortzuführen.

Glück hatte Herne, dass es in der abgelaufenen Saison auch als Zweitplatzierte bei der Ligenreform in die Verbandsliga gestuft wurde. Das Team ist übrigens das einzige, das unsere Mannschaft kennt, traf man doch schon im Vorjahr aufeinander. Und die Black Barons werden für die Minden Wolves unvergessen bleiben, war es doch der Gegner bei der Football-Premiere des Wolfsrudels. Vor mehr als 1.800 Zuschauern im Mindener Weserstadion spielte man 3:3. Das Rückspiel entschieden die Wolves dann mit 27:3 in Herne für sich.

Die Black Barons im Überblick

Gründung:	2016, zunächst beim TV Wanne, später dann eigenständig
Mitglieder:	140 Mitglieder, 5 Teams, eine Herrenmannschaft, sowie je eine U10-, U13-, U16- und U19-Jugend
Spielort:	Horststadion Gartenstraße 16, 44625 Herne
Entwicklung:	2016 – NRW-Liga 2018 – Aufstieg in die Landesliga 2019 – Landesliga 2020 – Saison ausgefallen 2021 – Aufstieg in der Verbandsliga (als Vizemeister)
Trainer:	Headcoach und Offensive Coordinator Kai-Uwe Weitz, Defensive Coordinator Nozad Farah
Ausstattung:	neongrüne Jerseys, schwarze Hosen, schwarze Helme
Zuschauer:	800
Saisonziel:	Wir müssen uns strecken, wollen aber mithalten
Homepage:	www.herne-blackbarons.de



In fast 40 Jahren alle Höhen und Tiefen erlebt

1987 in der Bundesliga gespielt, 2015 folgt der **Neuaufbau** in der Landesliga.

Dieser Gegner hat eine sehr bewegte Geschichte geschrieben. Bereits 1983 gegründet – also vor fast 40 Jahren (!) –, haben die Recklinghausen Chargers bereits in allen Spielklassen ihre Visitenkarte abgegeben. Gegründet wurde der 1. AFC Recklinghausen Chargers am 30. Juni 1983 von ehemaligen Jugendspielern der Herne Tigers. 1984 nahmen die Chargers das erste Mal am offiziellen Ligabetrieb teil und starteten in der damaligen Oberliga Nord. Größter Erfolg war die Teilnahme in der Bundesliga, der heutigen GFL, im Jahre 1987. Doch nach nur einem Jahr musste man wieder in die zweite Liga absteigen. Danach pendelten die Chargers zwischen der zweiten und vierten Liga.

Im Jahr 2007 wurden die Chargers Meister der Oberliga NRW und stiegen in die Regionalliga West auf. In der Saison 2009 wurde der zweite Platz erreicht, der zur Aufstiegsrelegation in die GFL2 berechnete. Die beiden Relegationsspiele wurden erfolgreich abgeschlossen, sodass die Chargers in der Saison 2010 in der GFL2 Nord antraten, die Klasse nach einem Jahr aber sieglos wieder verlassen mussten.

Auch in 2011 in der Regionalliga West konnten die Chargers trotz vielversprechendem Saisonstart mit neu aufgestelltem Kader kein Spiel für sich entscheiden und spielten 2012 in der Oberliga. Ein Neufang erfolgte 2015 in der Landesliga. Somit hatte man alle Höhen und Tiefen des Footballs mitgemacht.

2016 ging es wieder hoch in die Verbandsliga, 2017 schafften die Chargers den Sprung zurück in die Oberliga, aus der sie in der Folgesaison aber prompt wieder abstiegen. Seitdem sind sie in der Verbandsliga beheimatet, wollen aber mittelfristig wieder hoch in die Regionalliga. Das Team von Headcoach Markus Kiepol will 2022 definitiv oben mitspielen. Insgesamt zählt der Verein fünf Mannschaften: ein Herrenteam, drei Jugend-Mannschaften und die Senior-Flag.

Die Chargers im Überblick

Gründung:	1983
Mitglieder:	76 Spieler, 8 Coaches
Spielort:	Stadion Hohenhorst Am Stadion 1, 45659 Recklinghausen
Entwicklung:	1987 – Start in der Bundesliga 2009 – Aufstieg in die GFL2 2010 – Abstieg aus der GFL2 2011 – Abstiegs aus der Regionalliga 2014 – Abstieg aus der Oberliga 2015 – Rückzug in die Landesliga 2016 – Meister der Landesliga, Aufstieg in die Verbandsliga 2017 – Meister der Verbandsliga, Aufstieg in die Oberliga 2018 – Abstieg aus der Oberliga 2019 – Verbandsliga 2020 – Saison ausgefallen 2021 – Verbandsliga
Trainer:	Headcoach und Defensive Coordinator Markus Kiepol, Offensive Coordinator Heiko Czarnotta
Ausstattung:	navyblaue Jerseys und Hosen sowie Helme
Zuschauer:	300
Saisonziel:	Definitiv oben mitspielen, langfristig Aufstieg in die Regionalliga
Homepage:	www.recklinghausen-chargers.com

1 SWEAT HOODIE LOGO

- großer, mehrfarbiger Brustdruck
- einlaufvorbehandelt
- doppelte Kapuze
- Känguru Brusttasche
- 280g Ware
- 50 % Baumwolle / 50 % Polyester
- Größen: S bis 4XL



29,90 €

Preis inkl. MwSt.*

2 SWEAT HOODIE FIGHT

- großer, mehrfarbiger Brustdruck
- einlaufvorbehandelt
- doppelte Kapuze
- Känguru Brusttasche
- 280g Ware
- 50 % Baumwolle / 50 % Polyester
- Größen: S bis 4XL



29,90 €

Preis inkl. MwSt.*

3 BEANIE

- warme Wintermütze in Teamfarben
- gestricktes Logo
- 100 % Polyacryl
- uni size

25,00 €

Preis inkl. MwSt.*

4 GÜRTEL TASCHE

- Mit Reißverschlussfach, 2 Innenfächer
- Eine Fronttasche mit Reißverschluss
- Verstellbarer Bauchgurt, stabiler Verschluss
- Größe ca. 25 x 14 x 7 cm
- 95 % Polyester / 5 % Baumwolle

19,90 €

Preis inkl. MwSt.*

Alle Produkte Online erhältlich auf www.firstdown.eu *zzgl. Versand



5 T-SHIRT LOGO

- zeige jedem wer Du bist....
- mehrfarbiger Brustdruck
- 100 % Baumwolle
- fallen groß aus
- Größen: S bis 4XL



14,90 €

Preis inkl. MwSt.*

6 T-SHIRT FIGHT

- kämpfe mit uns.....unterstütze uns
- mehrfarbiger Brustdruck
- 100 % Baumwolle
- fallen groß aus
- Größen: S bis 4XL



14,90 €

Preis inkl. MwSt.*

7 POLO SHIRT

- klassische Passform mit Seitenschlitz
- Zweiknopfleiste mit farblich abgestimmten Knöpfen
- Doppelnaht im unteren Saum für höhere Stabilität
- Ersatzknopf in der Seitennaht
- klassische Flachstrick-Ärmelbündchen
- 100 % gekämmte, ringgesponnene Baumwolle (195 g/m²)
- Brustlogo gedruckt
- Größen: S bis 4XL



19,90 €

Preis inkl. MwSt.*

8 TURNBEUTEL

- großer Beutel aus verstärkten Polyester
- „Geheimgasch“ an der Seite
- extra dicke Tragekordeln
- Farbe der Tragekordeln: schwarz, weiß oder pink
- einfarbiger Druck



10,00 €

Preis inkl. MwSt.*

Alle Produkte Online erhältlich auf www.firstdown.eu *zzgl. Versand

9 HANDTUCH

- bedrucktes Frottiertuch
- 94% Baumwolle / 6% Polyester (Bordüre)
- Qualität 400 g/qm
- Waschbar bis 60°C
- Farben: Schwarz oder Royal



30 x 50 cm

8,90 €

Preis inkl. MwSt.*

50 x 100 cm

14,90 €

Preis inkl. MwSt.*

67 x 140 cm

17,90 €

Preis inkl. MwSt.*

10 KAFFEE-TASSE
LOGO ODER FOOTBALL

- hochwertige Keramiktaße mit C-förmigem Henkel
- Hochweiß, glänzende Oberfläche
- Fotodruck von höchster Qualität
- Spülmaschinengeeignet
- Mikrowellenbeständig nach BS EN 15284:2007
- Industriespülmaschinenbeständig
- Höhe ca. 96 mm, Ø 80 mm
- Gewicht ca. 360 g
- Fassungsvermögen ca. 330 ml

je 12,50 €

Preis inkl. MwSt.*

11 KOPFKISSEN

- strukturierte Oberfläche
- herausnehmbare Füllung
- Größe 40 x 40 cm
- 100 % Polyester

14,90 €

Preis inkl. MwSt.*

12 KOPFKISSEN
HERZ

- strukturierte Oberfläche
- herausnehmbare Füllung
- Größe 40 x 44 cm
- 100 % Polyester

14,90 €

Preis inkl. MwSt.*

Alle Produkte Online erhältlich auf
www.firstdown.eu *zzgl. Versand



13 MOUSEPAD

- bedruckte Textioberfläche
- schwarze rutschfeste Gummirückseite
- 90% Gummi / 10% Polyester
- 23 x 19 cm

7,90 €

Preis inkl. MwSt.*

14 GELDBÖRSE

- 3 Karten-, 2 Seiten-, 1 Schein- und 1 Münzfach
- Klettverschluss, Klarsichtfenster
- Größe ca. 13 x 9 cm
- 100 % Polyester

9,90 €

Preis inkl. MwSt.*

15 AUFKLEBER-SET

- A4 Blatt mit 5 einzelnen Aufklebern
- bereits auf Kontur geschnitten (rote Linie)

6,00 €

Preis inkl. MwSt.*

16 HANDY COVER

- Schutzhülle für diverse Handymodelle
- in schwarz oder weiß
- wahlweise als Hart- oder Softschale
- mit Nummern oder Initialen individuell gestaltbar

9,90 €

Preis inkl. MwSt.*

17 HANDY
KLAPPHÜLLE

- Klappbares Cover für gängige Handymodelle
- Das Cover bietet einen exzellenten Schutz des Telefons vor den Einwirkungen des täglichen Gebrauchs.
- Ein Innenfach im Deckel
- Zwei Einschübe im EC Kartenformat im Deckel (innen)
- Front bedruckt, alles andere in schwarz
- Verschlusslasche mit Magnet
- Kunstleder / Polyester
- Deckel individuelle mit Nummer / Initialen gestaltbar

19,90 €

Preis inkl. MwSt.*

Alle Produkte Online erhältlich auf
www.firstdown.eu *zzgl. Versand



GESPIELT WIRD AUF DEM BRATROST

Der Spielablauf

Jedes American Football-Team besteht aus einer Angriffsmannschaft, der Offense, und einer Verteidigungsmannschaft, der Defense. Beide Mannschaftsteile bestehen auf dem Spielfeld aus jeweils elf Spielern. Die Offense versucht den Ball so weit wie möglich Richtung gegnerischer Endzone zu tragen. Die Defense hat die Aufgabe, den Gegner von der eigenen Endzone fernzuhalten und im besten Fall den Ball zu erobern. Während eines Spielzuges steht nur jeweils ein Mannschaftsteil der beiden Teams auf dem Platz. Bei Unterbrechungen der Spielzeit dürfen unbegrenzt viele Spielerwechsel durchgeführt werden.

Das Spiel beginnt mit dem „Kickoff“ an der „35-Meter-Linie“ der anstoßenden Mannschaft. Der Ball wird vom „Kicker“ in die Hälfte des gegnerischen Teams geschossen und vom Gegner aufgenommen. Der ballführende Spieler versucht möglichst nah an die gegnerische Endzone zu laufen. Wird der Spieler gestoppt, beginnt ab dieser Stelle das eigentliche Spiel.

Die angreifende Mannschaft hat vier Versuche, um einen Raumgewinn von zehn Metern zu erreichen. Nach einem Vorstoß von mindestens zehn Metern beginnt die Mannschaft wieder mit dem ersten Versuch. Diese Versuche, einen Raumgewinn zu erzielen, werden „Downs“ und der Erstversuch

entsprechend „First Down“ genannt. Schafft es das angreifende Team in die Endzone, erzielt es einen Touchdown. Dagegen erhält das gegnerische Team nach vier erfolglosen „Downs“ den Ball und greift nun selbst an.

Die Spielzeit

Ein Football-Spiel dauert 48 Minuten (reine Spielzeit). Es gibt vier Quarter zu je 12 Minuten. Nach den ersten beiden Vierteln erfolgt eine 15-minütige Halbzeitpause.

Das Spielfeld

Das Spielfeld beim American Football unterscheidet sich deutlich von den Feldern anderer Sportarten. Kein anderer Sport hat ein Spielfeld mit so vielen Linien und Markierungen. Die Amerikaner haben ihm aufgrund der vielen Linien den Spitznamen „Gridiron“ (Bratrost) gegeben. Das Spielfeld hat eine Breite von 50 Metern und eine Länge von 120 Metern. Die letzten 10 Meter auf beiden Seiten des Spielfeldes sind die sogenannten Endzonen. Ziel beider Mannschaften ist es, den Ball in die jeweilige Endzone der gegnerischen Mannschaft zu befördern. Zur besseren Orientierung ist die Länge des Feldes in zwölf jeweils zehn Meter lange Zonen eingeteilt. Die

Linie zur Endzone ist die „Goalline“, und die Mittellinie wird „50-Meter-Linie“ genannt. Die Seitenauslinien, die das Feld begrenzen, gelten bereits als außerhalb des Spielfeldes. Die „Goalline“ zählt derweil bereits zur Endzone.

Am jeweiligen Ende der Endzonen befinden sich zwei Torstangen, durch die sich Punkte erzielen lassen. Die Querlatte befindet sich in einer Höhe von 3,05 Metern. In Deutschland variiert der Abstand der Torstangen zwischen 5,55 Metern und 7,30 Metern.

Das Spielfeld besteht außerdem aus Teamzonen, in denen sich die Trainer und die Reservespieler aufhalten.

Eine weitere wichtige Linie ist die „Line-of-Scrimmage“. Diese Linie verläuft parallel zu den Linien der einzelnen Spielzonen und stellt die Stelle des Balles vor Beginn eines Spielzuges dar.

Wie weit ist noch zu gehen?

Achten Sie am Spielfeldrand auf die freundlichen Kollegen mit der Kette (Chaingang) und mit der Tafel (Downmarker). Die Chaingang zeigt die momentanen 10 Yards an, die die angreifende Mannschaft überbrücken muss. Der Downmarker zeigt an, wo welcher Versuch anfängt.

» WAS SIE UNBEDINGT WISSEN SOLLTEN:

Ein Footballspiel dauert **48 Minuten**, ist aber erst nach etwa drei Stunden zu Ende.

PUNKTESYSTEM

Touchdown: 6 Punkte

(Ball wird in Endzone getragen/gefangen)

Extrapunkt: 1 Punkt

(nach dem Touchdown, auch „PAT“ genannt)

Conversion: 2 Punkte

(erfolgreicher Spielzug statt Extrapunkt)

Fieldgoal: 3 Punkte

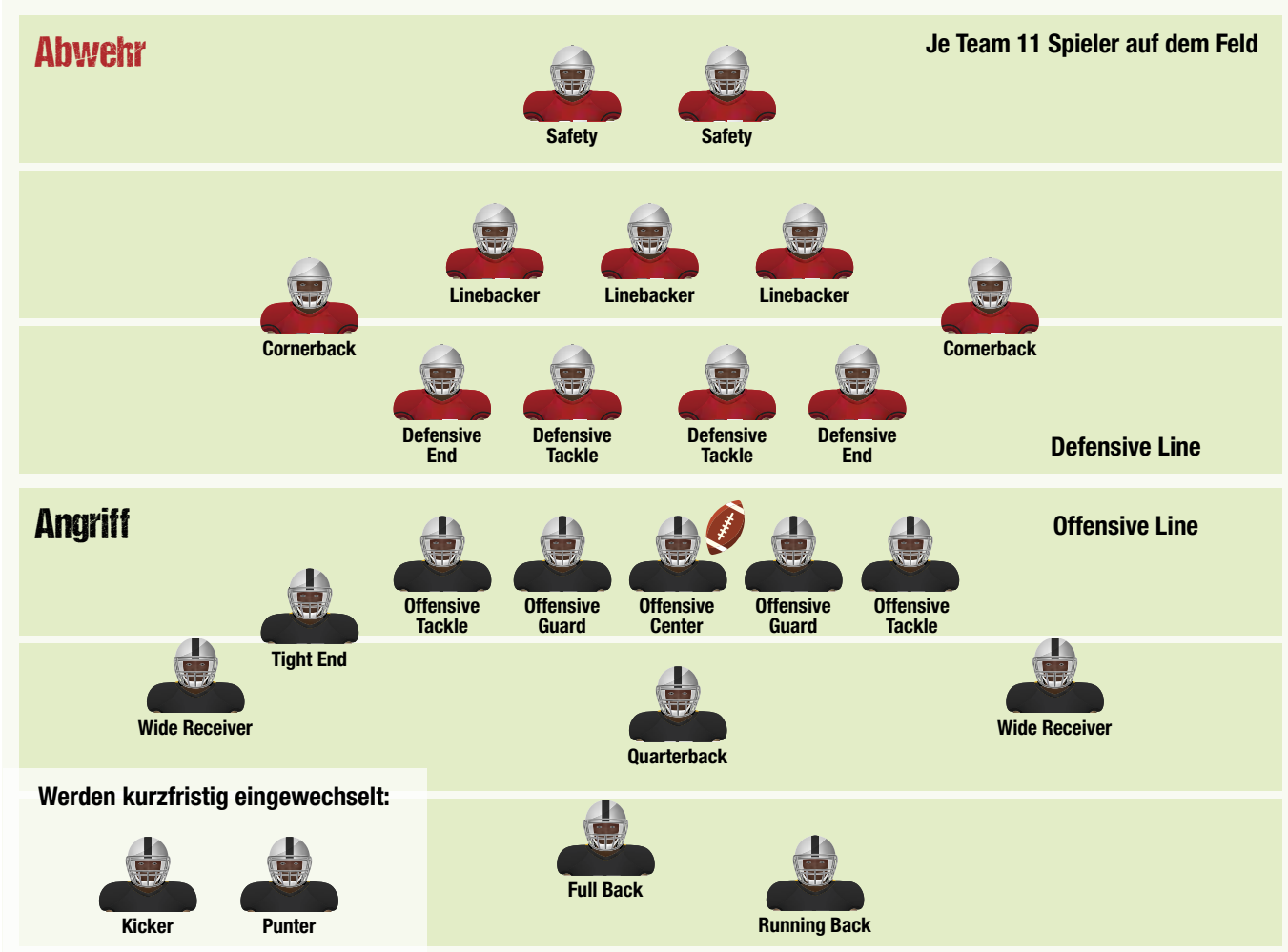
(Schießen des Balls durch die Torpfosten)

Safety: 2 Punkte

(angreifende Mannschaft wird in der eigenen Endzone gestoppt)



SCHNELL WIE EIN HASE,
STARK WIE EIN OCHSE



OFFENSE

Quarterback (QB):

Der „Spielmacher“ und das „Hirn“ des Trainers auf dem Feld. Zum Hirn muss er auch noch einen starken Hieb im Arm haben, damit seine Pässe auch die richtige Adresse (Receiver) finden. Er kann das Ei aber auch an seine Ball-träger (Runningbacks) übergeben.

Center (C):

Wie der Name schon sagt: Der Mann steht genau in der Mitte der ersten Angriffsreihe, da wo der Ball auf dem Boden liegt. Den gibt er durch die Beine zum Quarterback und versucht dann einen Gegenspieler zu blocken.

Running Back (RB):

Der Ballträger. Er darf sich nicht aus den Schuhen hauen lassen, versucht nach der Ballübergabe Raumgewinn über den Lauf zu erzielen. Muss schnell sein wie ein Hase und stark wie ein Ochse, damit er möglichst viele Meter mit dem Ball im Arm nach vorne läuft, ohne dabei von den Gegenspielern aus den Schuhen gehauen zu werden.

Wide Receiver (WR):

Die Passfänger benötigen Klebehände, um die geworfenen Bälle vom Spiel-macher nicht fallen zu lassen. Receiver müssen schnell und wendig sein. Durch weite Pässe auf die schnellen Receiver ist oft großer Raumgewinn möglich.

Offensive Tackle (OT):

Sie haben den schwerste Job der ersten Angriffslinie. Die Tackles sichern die Flanken des ersten Schutzwalls.

Offensive Guard (OG):

Die Guards stehen rechts und links vom Center und versuchen ebenfalls eine menschliche Wand zu bilden.

Tight End (TE):

Das Multitalent in der Offensive wird vielseitig eingesetzt. Muss je nach Spielzug Gegenspieler blocken oder kurze Pässe fangen.

DEFENSE

Defensive End (DE):

Sind die Jagdhunde der ersten Ver-teidigungsreihe. Lieblingsspiel: Quar-terbacks in den Boden stampfen. Sie bilden mit den Defense Tackles die Defense-Line. Ihre Hauptaufgabe ist es Laufspielzüge über außen zu vermeiden und Druck auf den Quarterback auszuüben.

Defensive Tackle (DT):

Die „schweren Jungs“ in der Verteidi-gung. Sie versuchen, durch die Mitte nichts anbrennen zu lassen. Sie decken den Raum in der Mitte ab, um dort Laufspielzüge zu vermeiden.

Linebacker (LB):

Die Köpfe der Defense. Sie steuern die Abwehr und räumen in der zweiten Ver-teidigungsreihe gegen die Ballträger ab. Die Hauptaufgabe ist, das Laufspiel zu stoppen, helfen aber auch bei kurzen Pässen in der Passverteidigung aus.

Cornerback (CB):

Die Außenverteidiger decken den seitlichen Rückraum ab. Auftrag: Folgt dem gegnerischen Wide Receiver bis in die Umkleide.

Safety (S):

Die Feuerwehr in der Verteidigung. Die beiden Safeties sind eine Art Libero, die letzten Abwehrspieler vor der End-zone. Patzen sie, gibt es meist Punkte für den Gegner.

Strong Safety:

Aufgabe: Passverteidigung. Steht auf der Seite des Tight End.

Free Safety:

Der „freie Mann“ im Rückraum. Hilft im Backfield überall aus, wo es brennt.

SPECIAL TEAMS

Kicker (K):

Er ist für die „Fußarbeit“ zuständig. Der Kicker schießt die Feldtore und die Ex-trapunkte nach den Touchdowns. Dazu führt er noch die Anstöße (Kickoffs) aus.

Punter (P):

Schafft es die eigenen Mannschaft nicht, mit drei Versuchen die erforder-lichen 10 Yards zu überbrücken und hat das Team aufgrund der Entfernung zur gegnerischen Endzone nicht die Mög-lichkeit, ein Fieldgoal zu erzielen, wird meist ein Befreiungsschlag ausgeführt. Der sogenannte „Punt“ ähnelt dem Ab-schlag eines Fußballtorwarts.

Returner:

Die Returner schnappen sich die Kickoffs und die Punts und versuchen mit dem Ei dann möglichst bis in die gegnerische Endzone zu flitzen.

„WOVON SPRECHEN DIE DA EIGENTLICH?“

B

BACKFIELD

Bezeichnung des Raumes bzw. der Spieler hinter der Offense Line (Quarterback und Running Backs) oder der Passverteidigung im »Rückraum« (Defensive Backs).

BLITZ

Kein Naturereignis, sondern ein überraschender Angriff der Verteidigung auf den Quarterback. Eine Abwehrstrategie, bei der ein oder mehrere Defensive-Back-Spieler (Linebacker, Safety oder Corner) ihren Verteidigungsraum verlassen und blitzartig auf den Quarterback stürmen, um ihn unter Druck zu setzen.

BLOCKS UND TACKLES

Um die vielen Verteidiger vom Ballträger oder Fänger abzuhalten, können die Angreifer ihre Gegenspieler durch gezielte Blocks aus dem Weg räumen. Auf der anderen Seite versuchen die Spieler der Defense den Angreifer mit Ball durch vollen Körpereinsatz (Tackle) zu Boden zu bringen. Denn erst, wenn der Spieler mit dem Ei den Boden berührt, ist der Spielzug beendet. Bei den Tackles gilt jedoch eine besondere Ausnahme: Griffe in die schützende Gesichtsmaske des Gegners sind absolut tabu und werden mit extrem hohen Strafen geahndet.

C

CLIPPING

Ist ein illegaler Block unterhalb der Gürtellinie in den Rücken des Gegners. Als Strafe erhält das Team des gefoulten Spielers einen Raumgewinn von 15 Yards.

COMPLETE PASS/COMPLETION

YES! Der Pass ist sicher gefangen. Vollständiger Pass, also ein geworfener Ball, der innerhalb des Feldes von einem berechtigten Receiver gefangen wird.

COUNT

Signal des Quarterbacks bevor der Ball durch den Snap ins Spiel gebracht wird. Das im Huddle abgesprochene Signal zum Start des Spielzuges wird an der Line of Scrimmage eingeleitet.

D

DOWN

Die Offense hat vier Versuche (Downs), um 10 Yards Raumgewinn zu erzielen. Gelingt ihr dies, dann bekommt sie wiederum vier Versuche. Jedes Down beginnt mit dem Snap und endet mit dem Pfiff der Schiedsrichter, die den Versuch beenden.

DOWN-MARKER

Mit dem Down-Marker wird die Feldposition zu Beginn des Spielzuges markiert. Zusätzlich zeigt er an, in welchem Versuch sich die Offense befindet, um ein neues First Down zu erreichen.

DRAFT

Das Auswahlverfahren der Nachwuchsspieler, die aus den Colleges in die NFL kommen. Im Draft ist das Team zuerst wahlberechtigt, das in der vergangenen Saison den schlechtesten Tabellenstand hatte. Dadurch können sich schwache Teams die besten Talente sichern und mittelfristig aufholen. Der NFL-Draft wird in sieben Runden durchgeführt, in denen jedes NFL-Team einen Spieler wählt, es sei denn, er verkauft oder tauscht Picks.

DRAW

Ein Täuschungsmanöver des Angriffs, bei dem ein Pass-Spielzug eingeleitet wird, der aber als Lauf geplant ist. Der Quarterback läuft mit dem Ball kurz zurück, als ob er zum Wurf ansetzt, gibt dann aber den Ball mit Verzögerung an einen Running Back ab. Die Defense setzt sich dabei der Gefahr aus, sich voll auf den Pass einzustellen und so Räume freizugeben, in die der Ballträger leicht eindringen kann.

E

ENDZONE

Das Ziel aller Bemühungen sind die 10 Yards breiten Zonen an den beiden Enden des Spielfeldes. Wird der Ball von einem Ballträger in die Endzone befördert oder dort von einem Receiver gefangen, dann erzielt das Team einen Touchdown (6 Punkte). Wird hingegen ein Ballträger in seiner eigenen Endzone gestoppt, erzielt das gegnerische Team einen Safety und damit 2 Punkte.

EXTRA POINT

Der Zusatz-Kick nach einem Touchdown, der im Erfolgsfall einen weiteren Punkt bringt. Der Ball wird zum PAT (Point After Touchdown) von der Drei-Yard-Linie gesnapt und muss durch das Tor oberhalb der Querstange geschossen werden. Verpasste oder geblockte PATs haben schon viele Spiele entschieden.

F

FACE MASK

Griffe in die schützende Gesichtsmaske des Gegners sind absolut tabu und werden mit extrem hohen Strafen geahndet.

FALSE START

Bevor der Ball durch den Center ins Spiel gebracht werden darf, muss der gesamte Angriff eine Sekunde lang still stehen. Bewegt sich ein Spieler permanent oder zu früh, bevor der Snap erfolgt, dann ist das eine illegale Bewegung, die mit einer 5-Meter-Raumstrafe belegt wird.

FAIR CATCH

Ein Punt- oder Kick-Returner kann durch ein »Fair Catch«-Zeichen (deutlich sichtbares Winken) anzeigen, dass er den Ball unbedrängt fangen möchte und darauf verzichtet, mit dem Ei weiter zu laufen. Der Spielzug seines Teams beginnt dann an der Stelle, an der er den Kick gefangen hat.

FIRST DOWN

Erster von jeweils vier Versuchen, um zehn Yards zu überbrücken und wiederum ein neues First Down zu erzielen.

FIELD GOAL

Schafft es das angreifende Team nicht bis in die Endzone, gibt es dennoch eine Möglichkeit zu punkten: Mit dem Special Team kann das Oval per Fieldgoal durch die Torstangen gekickt werden. Ein Kick der aus dem Feld in das Tor geschossen wird, bringt drei Punkte. Der Kicker steht dabei meist 8 Yards hinter dem Ball. Diese Distanz wird bei der Weite des Kicks zum Tor hinzugezählt.

FOUL

Ein Verstoß gegen die Spielregeln, den immer die ganze Mannschaft mit Raumverlust bezahlen muss. Je nach Schwere des Fouls verhängen die Schiedsrichter 5-, 10- und 15 Yards-Strafen. Man unterscheidet technische und persönliche Fouls. Bei besonders schweren Vergehen wird der Spieler vom Spielfeld verwiesen.

FUMBLE

Oh nein! Ein Angreifer hat den Ball verloren. Der Ballträger verliert die Kontrolle über das Ei. Entweder lässt er den Ball fallen oder er wird ihm vom Gegner aus der Hand geschlagen. Bei einem Fumble haben beide Teams das Recht, den Ball zu erobern.

G

GAP

Lücke zwischen den Spielern an der Line of Scrimmage. Der Ballträger nutzt die Gaps, die seine Vorblocker für ihn schaffen, um möglichst viel Raumgewinn zu erlangen.

GOALPOST

Die komischen Gebilde in den Endzonen sind keine überdimensionalen Stimmgabeln, sondern die sogenannten »goal posts« (Tore), durch die die Fieldgoals und die PATs geschossen werden müssen. Die Torstangen in U-Form sind ein markantes Element des Spielfeldes, das genau in der Mitte der Auslinie der Endzone steht.

Huddle

Alle elf Spieler der Offense und der Defense kommen vor dem Spielzug zur Absprache des nächsten Downs zusammen. In dieser »Beratungsrunde« gibt der Quarterback den nächsten Spielzug und den Count an, in der Defense hat der »Captain« der Abwehr das Kommando. Ein Huddle ist keine Pflicht.



H

HAND OFF

Ballübergabe des Quarterbacks an den Running Back durch direkte Hand-zu-Hand-Übergabe.

HOLDER

Bei Extrapunkt- oder Field-Goal-Kicks hält ein Spieler den ihm vom Center zugesnapten Ball für den Kicker fest und stellt ihn in die richtige Schussposition.

HURRY UP OFFENSE

Steht ein Team unter Zeitdruck, werden die Spielzüge in schneller Abfolge hintereinander ausgetragen. Um die Uhr anzuhalten, wird dabei die Außenlinie angepeilt, über die Ballträger oder Receiver treten, damit der Zeiger der Spieluhr stehen bleibt.

I

I-FORMATION

Aufstellung der Offense, bei der hinter dem Quarterback noch zwei Running Backs in einer Linie stehen und ein »i« bilden.

INTERCEPTION

Ein Pass des Angriffs wird von einem Verteidiger abgefangen. Die Verteidigung kann mit dem Ball sofort in die Endzone laufen und einen Touchdown erzielen. Nach Ende des Spielzuges wechselt das Angriffsrecht.

INTERFERENCE

Unerlaubtes Behindern vor einem Passfang. Der Spieler darf erst angegangen werden, wenn er den Ball berührt hat. Dieser Regelverstoß kann sowohl von der Offense als auch von der Defense begangen werden.

K

KICK

Field Goals, Extrapunkte und Kickoffs werden durch Kicks ausgeführt. Eine seltene Variante ist der Drop Kick, der nicht vom Boden sondern aus der Hand vollzogen wird. Der Punt ist zwar auch ein Kick, wird aber zur besseren Unterscheidung nicht als solcher bezeichnet.

KICK OFF

Der Beginn jeder Halbzeit. Auch nach jedem Touchdown, Field Goal oder Safety wird der Ball wieder mit einem Kick Off ins Spiel gebracht.

L

LATERAL

Ein Seitwärts-Pass, der von einem zum anderen Angreifer gespielt wird. Seitwärts-Pässe sind auch dann erlaubt, wenn der Ball die Line of Scrimmage überschritten hat. Vorwärts-Pässe sind dann nicht mehr erlaubt.

LINE OF SCRIMMAGE

Die gedachte Grenzlinie zwischen der Offense und der Defense. Der Ball setzt den Mittelpunkt der LOS, an dem sich die beiden gegenüber stehenden Teams ausrichten. Eine wichtige Regel für die Aufstellung: Zu Beginn eines Spielzuges müssen sieben offensive Spieler an der Line of Scrimmage stehen.

M

MOTION

Nach vollständiger Aufstellung der Offense ist es einem Angriffsspieler aus dem Rückraum erlaubt, vor und während des Snaps in Motion zu gehen und sich parallel zu Line of Scrimmage zu bewegen. Bewegen sich mehrere Spieler vor dem Spielzug in einer Motion, so darf der Snap erst erfolgen, nachdem alle Spieler ihre Bewegung vollendet und mindestens zwei Sekunden lang starr verharret haben.

N

NEUTRAL ZONE

Die neutrale Zone zwischen der Offense und der Defense ist eine gedachte Linie zwischen den beiden Teams. Sie verläuft von Seitenlinie zu Seitenlinie und ist so breit wie der Ball lang ist. Die neutrale Zone darf von keinem Spieler vor dem Beginn des Spielzuges betreten werden. Verstöße werden mit 5 Yards Raumverlust bestraft.

O

OFFSIDE

Ein Spieler ist dann Offside, wenn er die neutrale Zone zwischen der Offense und der Defense verletzt. Streng genommen können an der Line of Scrimmage nur Defensive-Spieler Offside sein. Verletzen Angriffsspieler diese Zone, ist das ein »Encroachment«. Offside ist ein Spieler auch dann, wenn er beim Kick Off vor dem Ball die Kick-Off-Line überquert oder auf der anderen Seite nicht genügend Abstand zum aufgestellten Ball hält.

ON-SIDE KICK

Ein Kick Off, der nicht tief zum Gegner, sondern kurz (zehn Meter) zur Seite gespielt wird. Nach zehn Metern ist der Ball »frei« und kann von beiden Teams erobert werden. Der On-side Kick ist die letzte Hoffnung eines zurückliegenden Teams, kurz vor Spielschluss noch einmal in Ballbesitz zu kommen.

P

PASS INTERFERENCE

Ein Passfänger darf nicht durch Körperkontakt daran gehindert werden, den Ball zu fangen. Hat er ihn gefangen, ist der Körperkontakt nicht nur erlaubt, sondern auch gefordert. Bis der Ball aber in den Händen des vorgesehenen Adressaten ist, darf dieser nicht durch Wegstoßen oder Festhalten behindert werden.

PITCH

Ballübergabe des Quarterbacks an den Running Back, indem er ihm den Ball über eine größere Distanz »zuschauelt« und nicht direkt in die Hand legt.

PLAY ACTION PASS

Ein Täuschungsmanöver des Angriffs, bei dem ein Run vorgetäuscht, tatsächlich aber ein Pass gespielt wird. Der Quarterback übergibt den Ball scheinbar an den Running Back, der die Arme so vor der Brust verschränkt, dass es für die Defense schwer zu erkennen ist, ob er den Ball wirklich hat. Der QB behält den Ball und hofft durch diesen »Fake« mehr Zeit zu haben.

POCKET

Die »Tasche« wird von den Offensive Linemen und den Running Backs um den Quarterback herum gebildet, um ihn vor den Defensive-Spielern abzuschirmen. Ideal ist eine Zeit von vier Sekunden, dann kann jeder Receiver seine abgesprochene Position erreichen. Meist hat der QB aber viel weniger Zeit.

POST

Ein »Post« ist eine Laufroute für einen Receiver, der sich von außen nach innen am Goal Post orientiert und den Ball nach innen, also in Richtung Post, zugeworfen bekommt. Das Gegenteil dazu ist der Pass in Richtung Corner, also in die Ecke des Spielfeldes, bei dem der Spieler von innen nach außen läuft.

PUNT

Der Punt ist ein Befreiungsschlag, den ein Team meist im vierten Versuch spielt. Da es dem Team nicht gelungen ist, einen neuen ersten Versuch zu erzielen, kickt der Punter den Ball so weit wie möglich in die Hälfte des Gegners, um diesem eine möglichst schlechte Ausgangsposition für seinen Angriff zu geben.

R

RED ZONE

Die rote Zone ist der Bereich von der 20-Yard-Line bis zur Goal-Line. In dieser Gefahrenzone, die inoffiziell »Red Zone« heißt, entscheiden sich meist die Matches.

RETURN

Das Zurücktragen des Balls nach einem Kick Off oder einem Punt.

ROUTE

Die Laufwege der Ballfänger werden nach einem bestimmten Muster vom Coach bzw. dessen Quarterback vorher festgelegt.

S

SACK

Das Tackeln des Quarterbacks hinter der Line of Scrimmage. Das Ziel aller Defensive-Spieler ist der QB-Sack. Oft ist der Sack mit Raum- oder sogar Ballverlust verbunden, da der Quarterback dem durchgebrochenen Defender so gut wie »wehrlos« gegenübersteht.

SCREEN PASS

Ein Pass, der parallel zur Line of Scrimmage geworfen wird und auch hinter der LOS gefangen wird.

SECONDARY

Die »Secondary« sind mit dem »Defensive Backfield« identisch. Zur Passabwehr gehören die Safeties, die Cornerbacks und die Nickel Backs.

SHOT GUN

Um dem großen Druck der Defensive Line zu entgehen, nimmt der Quarterback 5 bis 7 Yards hinter dem Center Aufstellung und bekommt den Ball dort zugeworfen. Diese Distanz gibt dem QB mehr Zeit, die Defense zu »lesen« und seine Pässe an den Mann zu bringen.



SIDELINES

Die Seitenlinien sind die Bereiche der beiden »Teamzonen«. Die Spieler und Coaches müssen sich während des Spiels in diesen Zonen aufhalten.

SNAP

Mit dieser Rückwärts-Ballübergabe startet der Center den Spielzug. Der Ball wird durch die Beine des Centers an den Ballverteiler oder Kicker abgegeben.



TOUCHDOWN

Wenn der Ball durch Lauf oder Pass in die gegnerische Endzone gebracht wird, haben die Angreifer einen Touchdown geschafft. Und dafür gibt es sechs Punkte. Das Durchdringen der Goal-Line reicht aus, um Punkte zu erhalten. Der Ball muss nicht unbedingt den Boden berühren, er muss aber unter der Kontrolle eines Spielers sein. Nach dem Touchdown kann das erfolgreiche Team als Belohnung durch einen Extra-Kick einen weiteren Punkt erzielen.

TWO MINUTE WARNING

Die Schiedsrichter sagen die letzten zwei Minuten jeder Halbzeit als »Warnung« an die Teams an. Die Spielzeituhr wird dafür kurz angehalten.

TURNOVER

Wechsel des Angriffsrechts durch vorherigen Ballverlust. Verliert die angreifende Mannschaft den Ball, so hat die Verteidigung das Recht, sich das Leder zu sichern und damit ihre Offense auf das Feld zu schicken oder sogar den Ball selbst für einen Touchdown in die Endzone des Gegners zu tragen. Bei einem Turnover verliert entweder der Ballträger das Ei (Fumble), oder ein Pass wird von den Verteidigern abgefangen (Interception).

T

TIME OUT

Jedes Team kann pro Halbzeit drei kurze Auszeiten nehmen, um für schwierige strategische Entscheidungen mehr Zeit zu haben oder um die Uhr anzuhalten. Time Outs werden in der Regel von den Coaches oder den Team Captains genommen.

TOUCHBACK

Geht der Ball durch einen Kick Off oder Punt über die Endzone hinaus ins Aus oder wird er vom Return Team nicht aus der Endzone bewegt, entscheiden die Schiedsrichter auf »Touchback«. Der Ball wird anschließend auf die 25-Yard-Linie gelegt.

STANCE

Der Stand eines Spielers. Er steht entweder auf beiden Füßen oder zusätzlich auf einer Hand (Two-Point- und Three-Point-Stance). In Situationen, in denen es nur um wenige Zentimeter geht, nehmen die Spieler auch einen »Four-Point-Stance« ein.



Herzensglück
Fotografie

www.herzensglueck-fotografie.de

info@herzensglueck-fotografie.de

01522-9519822



0571 – 3 85 86 87
kontakt@indigo-mediateam.de
www.indigo-mediateam.de

Indigo
mediateam

WIR BRENNEN FÜR IHRE WERBUNG

WEB VIDEO

SOCIAL MEDIA

FOTO PRINT



DER WHITEHAT HAT DEN HUT AUF...

Ein Spiel wird von **bis zu sieben Schiedsrichtern** geleitet.
Jeder hat eine eigene Bezeichnung und festgelegte Aufgabe.

Wer Mannschaften im Sport an den Start bringt, der muss im Gegenzug auch für eine ausreichende Zahl an Schiedsrichtern sorgen. Das ist im Fußball so, das ist im Handball nicht anders – und das trifft in gleichem Maße auch auf American Football zu. Die Unparteiischen gehören nun einmal zum Spiel, genauso wie die Akteure auf und die Coaches neben dem Platz. Im Gegensatz zu anderen Ballsportarten kommt es im Football aber noch viel stärker darauf an, dass Schiedsrichter nur als Team gute Leistungen bringen können. Dem aufmerksamen Betrachter entgehen nicht die Zeichen, mit denen die Schiedsrichter auf dem Platz ständig untereinander kommunizieren. Jederzeit das Spielgeschehen beobachten, alle Fouls erkennen und mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl handhaben, alle Regeln des komplexen Regelwerks kennen, souverän auftreten, das Spiel in der Hand behalten und dabei möglichst unauffällig auftreten.

Die Anforderungen an Schiedsrichter im American Football sind hoch. Ein breitgefächertes Angebot an Lehrgängen bereitet die Schiedsrichter auf ihre Aufgaben vor. Die Anforderungen wachsen mit der angestrebten Lizenz. Der Einstieg in das Schiedsrichterwesen erfolgt seit 2009 mit der E-Lizenz. Im Laufe der Jahre kann man mit wachsender Erfahrung die nächsten Stufen in Angriff nehmen.

Bevor ein Schiedsrichter die weiße Kappe des Whitehat, des Oberschiedsrichters, aufsetzen darf, hat er sich auf den verschiedenen Schiedsrichterpositionen vom Linejudge über Backjudge und Umpire bewährt und weitergebildet.

Die Schiedsrichter im American Football setzen sich aus mehreren Spezialisten zusammen. Aufgrund der Komplexität des Spielgeschehens gibt es eine Schiedsrichter-Crew, die in den Amateurligen meist aus fünf und in den höheren Ligen aus sieben Schiedsrichtern besteht. Jeder der Schiedsrichter beobachtet einen bestimmten Bereich des Spielfeldes und ist für spezielle Aufgaben zuständig.

Oberster Schiedsrichter ist der Referee, der wegen seiner weißen Mütze umgangssprachlich auch Whitehat genannt wird. Alle anderen Unparteiischen tragen eine schwarze Mütze. Der Whitehat positioniert sich hinter dem Quarterback und entscheidet über Downs und Strafen. Er trifft die Entscheidungen und gibt diese per Handzeichen bzw. per Mikrofon bekannt. Der Referee ist der einzige Schiedsrichter, der auf der Seite der Offense steht. Vor dem Spiel ruft der Referee die Kapitäne beider Mannschaften zu sich und entscheidet mittels Münzwurf, welches Team die erste Wahl von Seite oder Angriffsrecht hat. Er entscheidet, ob ein freier Ball aus einem Fumble oder einem unvollständigen Pass resultiert, und zeigt an, wann die Spieluhr angehalten oder wieder in Gang gesetzt wird.

Ein weiterer Schiedsrichter ist der Umpire (steht beim Snap auf der Seite der Defense zwischen den Linebackern), der meistens den Ball sichert sowie für den nächsten Spielzug positioniert. Er registriert Fehlstarts, alle Aktionen an der Line of Scrimmage, unvollständige Pässe und platziert den Ball nach jedem Spielzug.

An die Line of Scrimmage stellen sich zudem jeweils auf einer Seite der Head Linesman (überwacht auch die Arbeit der Chain Crew) und der Line Judge (überwacht Blocker und Defensespieler sowie den Ballträger, hat ein Augenmerk auf die

Spieler eines Kick-Teams wenn sie das Feld herunter laufen, entscheidet, ob sich ein Passwerfer beim Passen hinter oder über der Line of Scrimmage befunden hat) auf. Beide überwachen den Ballträger, wenn der über ihre Seite läuft und entscheiden dort auch über den Punkt, an dem er gestoppt wurde oder ins Aus ging sowie über Fehlstart und Offside.

Für alle Aktionen im hinteren Teil des Feldes sind der Back Judge (schaut auf den Tight End, die illegale Behinderung eines Passempfängers oder überwacht bei tiefen Pässen die Goalline), der Field Judge und der Side Judge (beide beobachten die Wide Receiver, entscheiden, ob ein Ball im oder außerhalb des Feldes gefangen wird oder dort ein Laufspielzug endet und die illegale Behinderung eines Passempfängers) zuständig. Üblicherweise ist einer dieser drei für die Zeitmessung verantwortlich.

Zur Ausrüstung der Schiedsrichter gehören unter anderem die gelben Flaggen (Penalty Flags) zum Markieren eines Fouls.

Die Minden Wolves haben mit Alexander Gonschor, der auch federführend für diesen Bereich ist, und Matthis Block lediglich zwei Unparteiische. Interessenten sind gern gesehen und können sich unter info@minden-wolves.de melden. Übrigens: Wer sich für zwei Jahre verpflichtet, bekommt den Lehrgang bezahlt.

Wir fragen nach – auch wenn's mal wehtut!



Mindener Tageblatt
RECHERCHIEREN | INFORMIEREN | KOMMENTIEREN



12 Mann auf dem Feld



Clipping
Illegales Blocken von Hinten



Delay of game
Spielverzögerung



End of quarter
Ende der Spielperiode



Facemask
Griff an die Schutzmaske



First down
Erster Versuch



False Start
Illegale Formation



Holding
Halten



Illegal use of hands
Unerlaubter Einsatz von Händen, Körpern oder Armen



Incomplete pass
Unvollständiger Pass oder Strafe abgelehnt, keine Punkte



Offside
Jenseits der neutralen Zone



Personal Foul
Persönliches Foul



Pass Interference
Behinderung beim Fangen



Roughing the passer
Foul am Passer

Ihre Immobilie und Wir – ein starkes Team!

MOELLE IMMOBILIEN
Ulrike Moelle-Blase
0571 / 398 00 31 • info@moelle-immobilien.de • www.moelle-immobilien.de

PREMIUM PARTNER 2021



Roughing the kicker
Foul am Kicker



Rücknahme einer Flagge



Safety



Targeting
Illegalen Helmkontakt



Touchback
Ball nach Kickoff oder Punt in der Endzone



Unsportsmanlike conduct
Unsportliches Verhalten



Touchdown/Fieldgoal

TOLLE PREISE GEWINNEN!

PRÄSENTIERT VOM
GOP.
Variété-Theater
Bad Oeynhausen

Bei jedem Heimspiel führen die Minden Wolves eine Verlosung durch.
Teilnahmekarte ausfüllen und in die **Box im Eingangsbereich** einwerfen.

VERLOSUNG IN DER HALBZEIT DES SPIELS.

Namen der Gewinner werden am **Kiosk** ausgehängt,
Preise dort ausgegeben.

HAUPT-GEWINN

2x Tickets
für das **GOP.**
Variété-Theater

GOP.
Variété-Theater
Bad Oeynhausen

TICKET
TICKET



Wolves-Fan-Trikot



Wolves-Hoodie



Wolves-Shirt



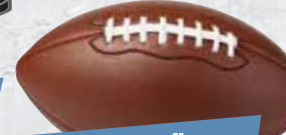
Wolves-Cap



Wolves-Handtuch

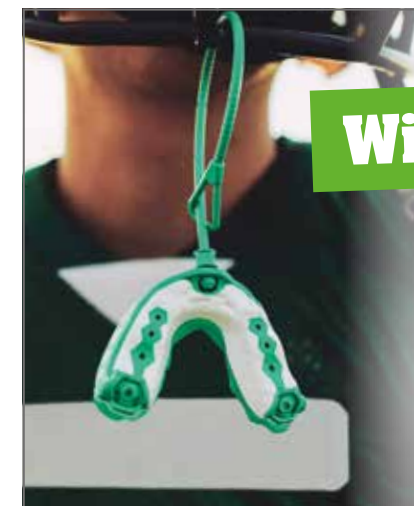


Wolves-Geldbörse



Autogrammball
von der Mannschaft signiert

*Modellbeispiele, Farben und Muster können abweichen.



Wir sorgen für den nötigen Biss!

Zahnschutz, Bisschienen und Sportlerschienen



Dr. med. dent.
Andreas Trecksler

Tätigkeitsschwerpunkt
Parodontologie

Ravensberger Straße 136a
32457 Porta Westfalica
05706 - 5 55
05706 - 94 17 18
www.zahn-mit-herz.de



Chop Block

Ein kombinierter Hoch/Tief-Block durch zwei Spieler.

Strafe: 15 Yards.

Clipping

Blocken von hinten und unterhalb der Gürtellinie ist nur in einem eng umgrenzten Bereich erlaubt (sogenannte Clipping-Zone). Blocken unterhalb der Knie von hinten ist generell verboten.

Strafe: 15 Yards. Automatic First Down.

Defense Pass-Interference

Wenn der Ball in der Luft in fangbarer Nähe ist, darf ein Spieler nicht am Fangen gehindert werden. Das betrifft keine Zusammenstöße beim Versuch zu fangen.

Strafe: Automatic First Down, gespielt wird am Spot des Fouls. Maximal 15 Yards-Strafe.

Defense Offside

Ein Defensepieler befindet sich beim Snap in der neutralen Zone.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

Encroachment

Beim Snap befindet sich ein Defensespieler in oder jenseits der neutralen Zone und/oder berührt einen gegnerischen Spieler oder provoziert, dass dieser eine Abwehrhaltung einnimmt. Dieses Foul unterbricht sofort das Spiel.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

Facemask

Aufgrund der Verletzungsgefahr ist der Griff ins Gesichtsgitter und jede andere Helmöffnung verboten.

Strafe: 15 Yards. Das kurze Berühren oder Reingreifen ins Gesichtsgitter wird nicht geahndet.

False Start

Unmittelbar vor dem Snap bewegt sich einer der Offense-Spieler außer dem Man in Motion. Der Down wird (im Gegensatz zu anderen Strafen wie dem Offside) direkt abgebrochen.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

Helping the Runner

Der Ballträger darf von seinen Teamkameraden von hinten geschoben jedoch nicht von vorne gezogen werden.

Strafe: 5 Yards.

Holding

Festhalten eines Spielers, der nicht Ballträger ist.

Strafe: 10 Yards und der Versuch wird wiederholt, wenn das Holding durch die Offense geschieht, 10 Yards und Automatic First Down (neuer erster Versuch), wenn das Holding durch die Defense erfolgt.

Illegal Formation

Beim Snap dürfen maximal vier Spieler der angreifenden Mannschaft im Backfield postiert sein.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

Illegal Shift

Die Offense muss vor dem Snap mindestens eine Sekunde in ihrer Formation verharren. Ausnahme: Der Man in Motion der Offense.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

Illegal Motion

In der Offense darf sich beim Snap nur ein Spieler im Backfield bewegen, der sogenannte Man in Motion. Er darf dies nur parallel zur Line of Scrimmage oder von ihr weg tun.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

Illegal Block

Blocks die nicht von vorne kommen oder mehr als 5 Yards jenseits der Line of Scrimmage stattfinden, sind generell verboten.

Strafe: 15 Yards für beide Seiten. Automatic First Down, wenn durch die Defense verursacht.

Late Hit

Wenn der Spielzug erkennbar beendet ist oder ein Spieler offensichtlich nicht mehr am Spielgeschehen teilnimmt, ist ein Hit nicht mehr erlaubt.

Strafe: 15 Yards (für Defense wie auch Offense). Automatic First Down, wenn durch die Defense verursacht. Ist gegebenenfalls mit einem Platzverweis oder einer Sperre verbunden.



Barmenia

EINFACH.MENSCHLICH.

Klaus Sommer

Versicherungsfachmann (BWV) | Bankkaufmann (IHK)
Repräsentant Barmenia Versicherungs Agentur
Amselstr. 16 | 32479 Hille | Telefon: 05734/666903 | Mobil: 0170/3829014
klaus.sommer@barmenia.de

Offense Pass-Interference

Kein Offensespieler darf einen Gegner jenseits der neutralen Zone blocken, wenn danach ein Vorwärtspass geworfen wird, der die neutrale Zone überquert. Selbst wenn dies auf der anderen Seite des Platzes geschieht.

Strafe: 15 Yards vom Previous Spot.

Roughing the Kicker

Holder und Kicker sind besonders verletzungsgefährdet, da sie sich auf bestimmte Aufgaben konzentrieren und heranstürmende Verteidiger oft nicht wahrnehmen. Sie werden daher vor Kontakt nach dem Kick geschützt. Wird das Standbein des Kickers getroffen, haben wir ein Roughing the Kicker. Sofern der Defense-Spieler vorher den Kick blockt, liegt kein Foul vor.

Strafe: 15 Yards und Automatic First Down.

und daher auch keine Verteidigungsposition einnehmen kann, wird er auch vor unbeabsichtigtem Kontakt geschützt. Analog zu dem Roughing the Kicker wird hier der Kontakt zum "Kickbein" bestraft, sofern der Kick vorher nicht geblockt wurde.

Strafe: 5 Yards.

Roughing the Passer

Der Quarterback (oder ein anderer offensiver Passer), ist besonders verletzungsgefährdet und daher besonders geschützt. Er wird daher vor jeglichem vermeidbarem sowie vor unvermeidbarem Kontakt von den Knien abwärts und oberhalb der Schultern geschützt.

Strafe: 15 Yards und Automatic First Down.

Unnecessary Roughness

Jede übertriebene Härte, speziell gezielte Hits nach dem Spielzug und inzwischen auch verstärkt auch Hits gegen schutzlose Receiver ist verboten.

Strafe: 15 Yards, Automatic First Down bei Strafen gegen die Defense. Gegebenenfalls ist die Strafe mit einem Platzverweis oder einer Sperre verbunden.

Unsportsmanlike Conduct

Unsportliches Verhalten wie Beleidigen oder Verspotten von Gegner oder Referee. In den USA inzwischen auch bei bestimmten Arten, einen Touchdown zu feiern. In Deutschland ist das Feiern auf eine Minute begrenzt. Es darf außerdem nicht beleidigend sein.

Strafe: 15 Yards. Ist gegebenenfalls mit einem Platzverweis oder einer Sperre verbunden. Beim Touchdown wird die Strafe beim Kickoff durchgeführt.

Targeting

A: Zielgerichteter Angriff mit der Helmkrone (oberhalb des Facemask). Dieses Foul soll den Verursacher vor sich selbst schützen, da hierdurch sehr leicht eine Stauchung der Wirbelsäule geschieht.

B: Zielgerichteter Angriff gegen den Hals- oder Kopfbereich eines verteidigungslosen Spielers (z.B. ein Receiver, der sich darauf konzentriert einen Ball zu fangen)

Strafe für A und B: 15 Yards für beide Seiten. Automatic First Down, wenn durch die Defense verursacht. Der Spieler wird automatisch disqualifiziert und gesperrt.

Touchdown auf den Tresen und sparen!



Gegen Abgabe dieser Anzeige erhältst du **10 % Rabatt** auf deine Bestellung*.

Gültig bis 31.12.2022

Bei McDonald's in Minden, Löhne, Lübbecke und 2x in Porta Westfalica

www.mcdonalds.de/restaurants-koschitzke

Täglich ab 10 Uhr (samstags, sonn- und feiertags ab 11 Uhr).

*Gilt nicht für Non-Food-Artikel und Wertschecks. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Nur gültig gegen Abgabe dieses Gutscheins. © 2022 McDonald's

Die **BRECO bears** wünschen den **MINDEN WOLVES** viel Erfolg in der laufenden Saison!

Zahnriemen - [unsere große Liebe!]

Die kurzen

BRECOFLEXmove - [BÄRENSTARK & ab knuddeligen 720 mm Länge]

Zahnriementechnik aus Porta Westfalica.

Das ist Bewegung.

Mehr unter **www.breco.de**

BRECO Antriebstechnik Breher GmbH & Co. KG





Unser Mannschaftsarzt **Dr. Ulrich Grünwald** ist seit 38 Jahren dem Football verbunden und betreut auch die Nationalmannschaft.

Zu einem funktionierenden Team gehört auch Team drumherum. Und einen Teil davon bilden sicherlich auch jene, die sich um das Wohl der Spieler kümmern: die Mitglieder des medizinischen Bereichs. Und da sind unsere Minden Wolves zweifellos schon bundesligatauglich aufgestellt. Mit Dr. Ulrich Grünwald, der zugleich verantwortlich für alles Medizinische der Footballmannschaft ist, und Dr. Viktoria Silinger wird das Wolfsrudel gleich von zwei Mannschaftsärzten betreut. Hinzu kommen mit Henry Detering und Stephan „Kowe“ Kowalsky, über den an anderer Stelle mit seiner Kraftmühle noch berichtet wird, zwei Physiotherapeuten, deren Arbeit von den Spielern gern in Anspruch genommen wird.

Wohl dem, der eine solche hohe Qualität sein Eigen nennen kann. „Wir sind froh und glücklich, dieses Quartett in unserem Team zu haben, denn davon profitieren alle Spieler.“ Nach der Saison ist vor der Saison. Und bei der Planung spielen Uli Grünwald und sein Team eine entscheidende Rolle. Sie überlassen – wie auch die Coaches – nichts dem Zufall. Die Off-Season und Pre-Season werden so gezielt aufgebaut, dass die Grundlagen für eine Saison gelegt werden und man Verletzungen gezielt vorbeugt. Entsprechend erfolgt die Planung zwischen medizinischen Bereich und den Coaches.

Seit Mitte November, nach nur kurzer Trainingspause, ging es neben einer Einheit auf dem Platz mit zwei weiteren in der Kraftmühle weiter. Im Gegensatz zu vielen anderen Teams, die teilweise erst Ende Januar, Anfang Februar wieder ins Geschehen eingriffen, waren die Wolves zu diesem Zeitpunkt schon auf einem anderen Fitnesslevel.

Dr. Grünwald verfügt über die größte Footballerfahrung aller Wolves. Vor 36 Jahren hielt der Oberarzt zum ersten Mal das Ei in der Hand. Als Austauschschüler in Amerika entdeckte er seine Leidenschaft für American Football. Bis heute hat er die nicht verloren.

Wer sein Büro in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie im Mindener Johannes Wesling Klinikum betritt, erkennt seine Liebe auf den ersten Blick: Ein Trikot an der Wand, ein Football auf dem Schreibtisch und jede Menge Mannschaftsfotos - von 1983 bis 2000 war Ulrich Grünwald bei verschiedenen Vereinen als Footballspieler aktiv. Seinen Platz auf dem Spielfeld hat er aber längst getauscht. Seit zwei Jahrzehnten ist er Mannschaftsarzt der deutschen Auswahlteams, seit 2013 Verbandsarzt. "Statt Muskelkraft setze ich heute mein Fachwissen als Arzt ein."



Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie war der fachliche Rat des Mindener Mediziners allorten gefragt, ob bei den Verhaltensrichtlinien für unsere Mannschaft oder der Meinungsbildung innerhalb des NRW-Verbandes.

Ihm zur Seite steht Viktoria Silinger, die eine von 60 Studenten war, die in Minden, das mit Bochum kooperiert, angefangen hat. In ihrem praktischen Jahr rotierte sie zwischen der Notfallchirurgie und der Orthopädie. Am Ende ist sie in Minden geblieben, wo sie seit zwei Jahren arbeitet. Das Ziel der 32-Jährigen ist der Bereich der Sportmedizin. Und da sind die Wolves zweifellos gute „Probanden“.

Als Physiotherapeuten betreuen Henri Detering und Stephan „Kowe“ Kowalsky das Team. Für Detering ist es die erste Station im Sport, Kowalsky verfügt über viel Erfahrung und ist Eigentümer von CrossFit Minden. Detering hat 2020 seine Ausbildung erfolgreich absolviert und gehört seit dem gleichen Jahr unserem Team an. Der 26-Jährige ehemalige Badmintonspieler arbeitet seit September 2020 im Therapiezentrum Minden.



TOUCHDOWN BEI DER FAHRZEUGPFLEGE!

autoSPA wünscht den Minden Wolves viel Erfolg für die Saison 2022!



AUTO SPA

Minden • Löhne • Wunstorf

www.meinautospa.de



Unser Physio: **Stephan Kowalsky** ermöglicht uns das Training bei CrossFit Minden

In kaum einem anderen Sport, ist das Mindset so entscheidend wie im American Football. Dies zeigt sich besonders dann, wenn es mal nicht nach Plan läuft, egal ob eine Unfallssträhne oder gar eine Verletzung eintritt - ist man einmal aus dem Rhythmus, wird es schwer. Um dem vorzubeugen und am Spieltag das maximale Potenzial aus dem Team und jedem einzelnen herauszuholen, ist es essenziell, bereits im Vorfeld auf und neben dem Platz hart an sich zu arbeiten.

Um hier alle Weichen auf Erfolg zu stellen, konnten wir uns die Expertise von unserem Physio und Athletic-Coach Stephan Kowalsky sichern. Seine ersten Erfahrungen im American Football sammelte „Kowe“ bereits im Jahr 2017 bei den Schaumburg Rangers in Bückeburg, wo er sich ein gutes Bild über die körperlichen Anforderungen sowie typische Football-Verletzungen verschaffen konnte. Neben den sonst üblichen Sportblessuren, sind hier besonders muskuläre Verletzungen durch die physische Spielweise an der Tagesordnung. Zur schnellen Rehabilitation dieser hat sich Stephan bereits damals stark auf das Thema Faszien-Behandlung spezialisiert und fortgebildet. Eine weitere Erkenntnis aus dieser Zeit ist die Notwendigkeit einer sehr soliden Grundfitness, angepasst auf die jeweilige Spielerposition.

Um die Minden Wolves bei ihren ambitionierten Zielen voll unterstützen zu können, stellt sich der Physiotherapeut und Athletik-Trainer mit einem breiten Leistungsangebot in den Dienst des Teams. Jenes umfasst nicht nur individuelle Behandlungen auf und abseits des Spielfeldes, sondern beinhaltet auch eine strukturierte Saisonvorbereitung. Hingegen der gängigen Vorstellung besteht diese nicht nur aus Trainingseinheiten auf dem Rasen, sondern setzt sich aus einem exakt abgestimmten Trainingsprogramm, aufgeteilt in unterschiedliche Phasen, zusammen.

„Harte Arbeit schlägt Talent“, machte „Kowe“ bereits zu Beginn deutlich und getreu diesem Leitsatz wuchsen einige Spieler über sich hinaus und erzielten neue persönliche Bestleistungen. In den Räumlichkeiten von „CrossFit Minden“ durchliefen die Wolves während der Pre-Season neben funktionalen sowie stabilisierenden Übungen unter professio-



neller Anleitung des Trainerteams, Inga Kempe und Stephan Kowalsky, auch ein Athletik- und Bewegungstraining. Selbstverständlich kam auch das Krafttraining nicht zu kurz.

Mit diesen Bausteinen, angepasst an die Belastungen auf dem Platz, hat das Trainerteam eine stabile Ausgangsbasis für eine hoffentlich verletzungsfreie Saison gelegt. Sollte es dennoch Blessuren geben, können sich unsere Spieler voll und ganz darauf verlassen, dass sie sich in den besten Händen befinden. Als Teil unserer medizinischen Abteilung sorgen unsere Physiotherapeuten für eine optimale Versorgung sowie Rehabilitation, und dies bereits unmittelbar nach Eintritt der Verletzung auf dem Spielfeld.

Der Lohn für das harte Training im Winter und die aktive Saisonvorbereitung ist neben der physischen Stärke auch der mentale Vorteil, dass jeder Spieler auf seine körperlichen Fähigkeiten vertrauen kann und die Konzentration ausschließlich dem nächsten Spielzug gilt.

Sollte dennoch weitere mentale Unterstützung notwendig sein, so freuen wir uns sehr darauf, wie bereits in der vergangenen Saison, erneut einige Mitglieder der CrossFit Minden Community auf der Tribüne begrüßen zu dürfen.

Danke an alle „CrossFitter“ für die super Aufnahme in eure Sportstätte und dafür, dass Ihr die Leidenschaft für den Sport mit uns teilt und uns so zahlreich unterstützt.



HIER TRAINIEREN SIEGER! GEMEINSAM MACHEN WIR DICH FIT!



- KRAFTSPORT
- FITNESSTRaining
- INDIVIDUELLE BERATUNG
- PERSONAL COACHING
- GROSSES KURSANGEBOT

**AN ZWEI VERSCHIEDENEN
SPORTSTÄTTEN.**



CrossFit Box Minden
Steinbrede 12 · 32423 Minden
contact@crossfitminden.de
www.crossfitminden.de



Gym80 Sportsclub – Workout
Stiftsallee 93 · 32425 Minden
info@workout-minden.de
www.workout-minden.de



BE A PART OF THE GAME!

Die **Minden Wolves** bauen in der **Jugend** eine **U13, U16 und U19** auf. Kinder und Jugendliche sollen an den American Football herangeführt werden.

70.000 Aktive zählt der American Football Verband Deutschland (AFVD), womit er der größte außerhalb der USA ist. Über 400 Mannschaften jagen inzwischen dem Ei hinterher, darunter auch zahlreiche Kinder- und Jugendmannschaften. Und genau mischen auch die Minden Wolves mit, wollen mittel- und langfristig sowie nachhaltig ihren Sport in der Region und somit auch in Deutschland weiter nach vorne bringen. Denn den Verantwortlichen ist eines bewusst: Der aktuelle Hyp wird nur mit entsprechender Nachwuchsförderung genutzt werden können.

„Eine solide Jugendarbeit ist allerorten die Basis für den Erfolg des American Football in Deutschland und Europa“, schreibt der AFVD auf seiner Homepage. Wie in anderen Sportarten verkörpert der Nachwuchs die Zukunft des Sports. Eine breite Unterstützung der Jugendteams und eine gezielte Förderung von Talenten sei daher absolut notwendig, um das sportliche Niveau des American Footballs in Deutschland nicht nur zu sichern, sondern weiter auszubauen.

Blickt man in die GFL1, die höchste deutsche Spielklasse bei den Herren, so setzt dort ein Team immer wieder Ausrufezeichen: die Schwäbisch Hall Unicorns. Jahr für Jahr mischen sie die Klasse auf, führen schon vier Deutsche Meisterschaften ein und stehen seit 2014 ununterbrochen im German Bowl, dem nationalen Finale. Im Gegensatz zu vielen anderen Teams bestechen die Einhörner gerade durch eine überragende Nachwuchsarbeit, aus der sie immer wieder Talente für ihre erste Mannschaft gewinnen.

Eben einem solchen Beispiel will auch der heimische Newcomer in der Footballszene folgen. Und dass das im Mühlenkreis möglich ist, zeigen seit Jahren schon die Handball-Talente von GWD Minden. „Eine gute Nachwuchsarbeit ist unerlässlich, will man dauerhaft Personal für die Seniorenmannschaften gewinnen“, sagt Sportdirektor Volker Krusche.

Priorität hatte zu Beginn zunächst der Aufbau des Herrenteams. Allerdings haben alle Verantwortlichen der Wolves die frühzeitige Bildung eines eigenen Nachwuchsbereiches immer im Blick behalten. Leider wurden sie durch Corona stark ausgebremst, konnten keine Werbung für ihre Sportart in den Schulen machen.

So richtet man auch auf diesem Weg einen Appell an alle interessierten Kids und Jugendlichen auf dem angepeilten Weg dabei zu sein. „Du bist zwischen 10 und 19 Jahren alt und möchtest einfach mal was Neues ausprobieren? Dann komm vorbei“, richtet Jugend-Koordinator Jan-Christian Schmale einen Appell an alle Interessierten „Bei uns habt ihr die Möglichkeit, **American Football, Flag-Football** und das **Teamleben** der Wolves kennenzulernen.“

Werde Teil des Jugendteams. Getreu dem Motto: **Play the game, enjoy and be a part of it!**

Aktuelle Trainingszeiten findest du auf:
www.minden-wolves.de/training/

„WIR ROCKEN DEN KREBS!“

American Football ist sozial eingestellt – die Minden Wolves auch.
Kooperation mit FLUGKRAFT.

Chris Long hat 2017 sein gesamtes Jahresgehalt sozialen Bildungsprojekten zukommen lassen. Der Verteidiger der Philadelphia Eagles ist aber nicht der einzige Spieler aus der NFL, der Menschen bedenkt, denen es nicht so gut geht, wie ihm und seiner Familie. Im American Football ist es nämlich üblich, dass sich Clubs, Funktionäre oder Spieler im sozialen Bereich engagieren. In jedem Jahr wird ein Spieler jeder der 32 Franchisen ausgewählt, der sich mit seinem Einsatz besonders hervorgetan hat. Einer von ihnen wird schließlich am Tag des SuperBowls mit dem Walter Payton Man of the Year Award bedacht, womit sein besonderer Einsatz gewürdigt werden soll.

Damit aber nicht genug. Der ganze Monat Oktober über wurde seitens der NFL in die Farbe Pink getaucht. Spieler und Verantwortliche aller Teams trugen Pink. Schuhe, Schweißbänder, Zeichen am Helm, auf den Trikots oder an den Hosen – überall fand man pinke Hinweise und Fingerzeige. Damit sollte auf die Wichtigkeit der Brustkrebs-Vorsorge hingewiesen werden. Inzwischen hat die NFL auf „Crucial Catch“ umgestellt und unterstützt damit den Kampf gegen sämtliche Krebsarten mit bunten Shirts. Alle Kleidungsstücke werden anschließend versteigert. Die Erlöse gehen an die American Cancer Society und sollen Bereichen wie der Krebs-Forschung, -Vorsorge und -Behandlung zugute kommen. Denn jeder hat Menschen in seinem Umfeld, die an Krebs erkrankt sind.

Football is family, so heißt das Motto des American Footballs. Der Familie soll es gut gehen. Nach Möglichkeit immer. Entsprechend haben sich auch die Minden Wolves soziales Engagement gleich bei ihrer Gründung auf die Fahnen geschrieben. Ihr Partner: „FLUGKRAFT“. Dabei handelt es sich um eine gemeinnützige Gesellschaft, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, krebskranken Menschen und deren Familien in der Sturmzeit unter die Arme zu greifen. Ob Therapie begleitend mit Fotos, finanzieller Unterstützung, bundesweiter Versendung von individuell gepackten Kraftpaketen oder auch bei Renovierungs- und Gartenarbeiten.

FLUGKRAFT hilft vor Ort. Das Motto: „Wir reden nicht über Krebs - Wir rocken ihn!“ verbindet mit allen Krebskämpfern. Deshalb rufen auch bekannte Persönlichkeiten den Erkrankten zu: „Du bist nicht allein!“ Persönlichkeiten wie Udo Lindenberg, Otto, Jan Josef Liefers, PUR, Henning Baum, The BossHoss, die Geissens, Katy Karrenbauer, Daniel Amini, Mirja Boes, Bastian Pastewka, Johannes Oerding, Guido Maria Kretschmer, Nazan Eckes oder Patrick Lindner, Oli P., Sven Martinek, Ulf Kirsten, Mark Terenzi, Jan Delay und viele andere, die als Botschafter auftreten.

Betroffene Kinder und ihre Familien werden nicht allein gelassen.

Kostenlose Fotoshootings während der Therapie ermöglichen positive (Familien-) Momente, die Mut machen und bei der Verarbeitung helfen können. Diese starken Bilder sind Zeugnisse von Schönheit und Lebenswillen und am Ende auch wertvolle Erinnerungen.

Zahlreiche Prominente unterstützen das Projekt



Und viele mehr!

Lasst uns alle FLUGKRAFT versprühen ...
und GEMEINSAM GEGEN KREBS kämpfen!





SPANNENDES PROJEKT

Die Minden Wolves freuen sich über jeden Begleiter:
ob **Helfer, Gönner** oder **Sponsor**.
Im American Football ist alles eine Nummer größer!

Das Ungewöhnliche am American Football ist die Mannschaftsstärke! Rund 50 Spieler zählt ein Team. Für 19 unterschiedliche Positionen. Grund: Football ist ein Strategiespiel. Der Clou dabei ist, dass sich immer nur ein Teil der Mannschaft auf dem Feld befindet. Erst schickt die angreifende Mannschaft ihre „Offense“, die verteidigende Mannschaft ihre „Defense“ aufs Feld. Nach dem Wechsel des Angriffsrechts ist es umgekehrt. Und während der vier möglichen Angriffsversuche zum Erreichen eines jeweiligen „Downs“ kann so häufig wie gewünscht gewechselt werden. Zwischendurch kommt, wie bei einem Field-Goal-Versuch, dann noch das „Special Team“ zum Einsatz. Dennoch geht es in allen Teilen des Spiels immer Elf-gegen-Elf. Es reicht also nicht, wie beim Handball oder Fußball, mit 12, 14 oder 16 Spielern anzutreten. Beim American Football ist die Mannschaftsstärke – auch der letztlich eingesetzten Spieler – um ein Vielfaches größer.

Das ist ein Grund, warum die Kosten für den Aufbau einer Football-Mannschaft deutlich höher sind, als die anderer Ball-

sportarten. Das betrifft die Ausrüstung der Spieler mit Helm, Shoulder-Pads und andere zu schützende Bereiche wie Hüfte, Becken, Knie und Steißbein, die einen Footballer im Gegensatz zu einem wie ein zartes Reh wirkenden Fußballer wie einen Gladiator erscheinen lassen. Das trifft zudem auch auf Trainingsgeräte und -materialien zu. Und die Kosten für die Fahrten zu den Spielen sind aufgrund des großen Teams, aber auch der deutlich längeren zu bewältigenden Strecken ebenfalls eine größere Nummer, als in den anderen Mannschaftssportarten.

Und genau das ist auch der Grund, warum ein junges, sich wie ein Pflänzlein noch entwickelndes Team Unterstützung benötigt. Ob Helfer, Gönner oder Sponsoren – es dürfte sich für alle als spannend erweisen, beim Aufbruch einer neuen, zukunftsorientierten Sportart im Mühlenkreis dabei zu sein. Die Minden Wolves jedenfalls wollen JEDEN auf ihrem Weg, im Mindener Land etwas Großes aufzubauen, mitnehmen.

WIR SUCHEN UNTERSTÜTZER!

WIR ...

- ... setzen auf Nachwuchsförderung
- ... bieten vielfältige Werbemöglichkeiten
- ... besitzen ein Alleinstellungsmerkmal im Mühlenkreis
- ... verbinden Menschen, egal ob Gross oder Klein, Dick oder Dünn, Leicht oder Schwer
- ... bieten bei unseren Heimspielen Unterhaltung für Jung und Alt. **Denn Football Is Family**
- ... haben uns soziales Engagement ganz groß auf unsere Fahnen geschrieben
- ... bieten das größte Zusammengehörigkeitsgefühl in einer Ballsportart
- ... unterstützen den Schulsport durch Lehrer-Fortbildungen
- ... sprechen mit unserer Sportart insbesondere junge Menschen an
- ... präsentieren uns bei Grossveranstaltungen im gesamten Kreisgebiet



EINER VON 15.000 AUTOS ALLER MARKEN!

**Ob Tageszulassungen, Jung- und
Jahreswagen & freie Markenwerkstatt**

Kommen Sie einfach vorbei! Individuelle Beratung und Verkauf ohne Risiko.



*Wir liefern Ihr
Wunschauto...*

GROTEFELD



**ALLE MARKEN.
EIN PARTNER.**

Erbeweg 17
32457 Porta Westfalica
Telefon 0571 / 50405-0
www.autohaus-grotefeld.de

PRESSEBÜRO
KRUSCHE.

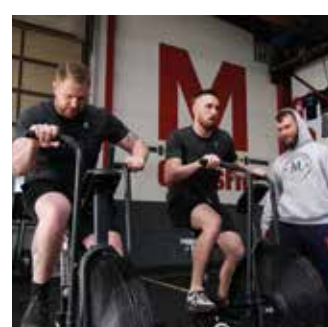
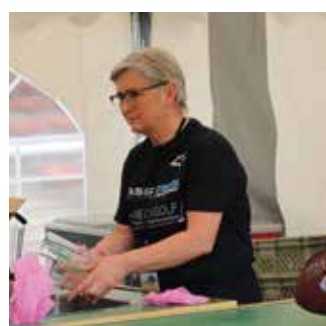
- BERICHTERSTATTUNG
- STORYTELLING
- FOTOGRAFIE



VOLKER KRUSCHE
krusche57@gmail.com
0170 - 28 20 24 8

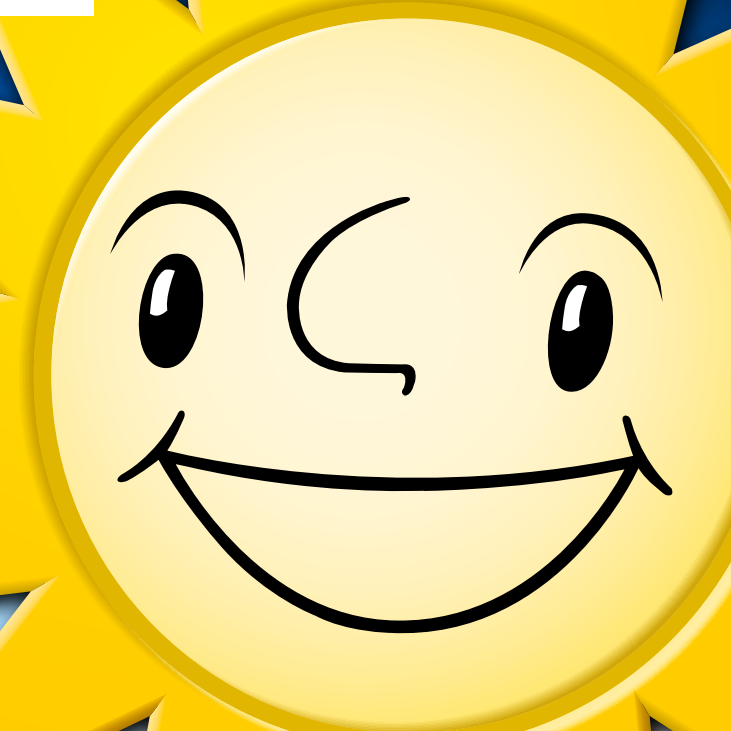
DANKE

an all unsere Fans, Unterstützer, Helfer und Sponsoren!
Sagt das gesamte Minden Wolves Team.



ZUM GLÜCK GIBT'S DIE SONNE.

Freude am SPIEL



Für Sie in der Region:

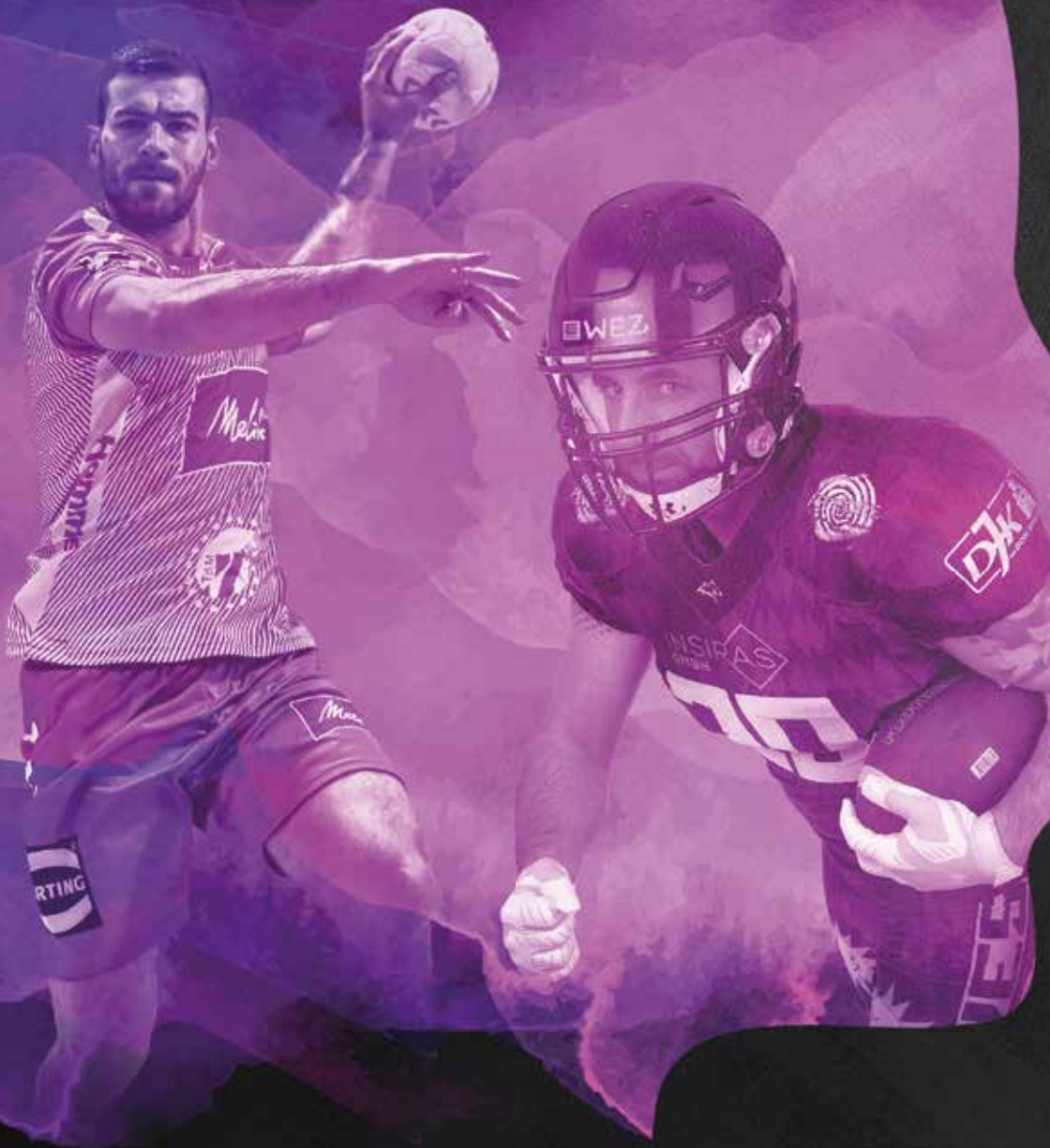
- **2 x in Lübbecke:** Tonstr. 9 und Thyssenstr. 7 **neben McDonald's**
- **Espelkamp:** Breslauser Str. 7
- **Rahden:** Weher Str. 6
- **Bad Oeynhausen:** Mindener Str. 36, am Werre-Park

Spielteilnahme erst ab 18 Jahre! Übermäßiges Spiel ist keine Lösung bei persönlichen Problemen!
Beratung – BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) Tel.: 0800 1372700 (kostenfrei)



MENSCHEN IM MITTELPUNKT

Wir unterstützen Sport in unserer Region.



Unsere Umwelt, unsere Gesellschaft, unsere Kunden, unsere Mitarbeiter und unser Unternehmen sind bei EDEKA WEZ gleichrangige Förderziele. Ihnen gilt gleichermaßen unsere Wertschätzung, unsere Anstrengung und unsere Fürsorge. Deshalb fördern wir seit vielen Jahren als verlässlicher Partner in zahlreichen Vereinen unserer Region Breitensport und Spitzensport.

Mehr über unser Engagement auf www.wez.de

